





Amtliche Mitteilung Jer Gemeinde St. Kanz Eugestellt durch Östrreichische Post



Archäologisch-historischer Gracarca-Kulturpfad

Infotafeln zur Gracarca und zu den Kirchen St. Daniel und St. Georg Seiten 6/7

Blasorchester mit Klangvollen Interpretationen

Musikverein Möchling-Klopeiner See feiert heuer sein 40-Jahr-Jubiläum Seiten 20/21

Schwerpunktthema in dieser Ausgabe:



Wir sind Ihr spezialisierter Arbeitskräfteüberlasser in der Branche Elektroinstallationstechnik.



- » Langjährige Branchenerfahrung
- » Überdurchschnittliche Entlohnung
- » Professionell und verlässlich

g.kummer@geku.at +42 664/1629555 www.geku.at

Tank reinigung



www.gojer.at 04232 89222

Baustellen entsorgung





"Urlaub zu Hause" in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Sommer und damit die Ferienzeit liegen vor uns. In der vergangenen Saison war deutlich zu beobachten, dass die Klopeiner-See-Region auch bei den Einheimischen zunehmend als "Urlaubsdestination" an Popularität gewinnt. Den "Urlaub zu Hause" verbinden viele mit einem Freizeiterlebnis. Das ist eine regionalspezifische Besonderheit, die mit der Authentizität unserer Gemeinde stark verbunden ist. In dieser Ausgabe haben wir einige Freizeitthemen als Schwerpunkt herausgehoben. Regionales Denken beschränkt sich nicht nur einzig und allein auf Lebens- und Genussmittel, sondern setzt sich auch im Bereich der Freizeitkultur fort – vor allem bei jüngeren Menschen.

"Hyperlokalität" – mit diesem Begriff definieren Trendforscher die immer stärker aufkommende Sehnsucht nach regionalen Produkten. In unserer Gemeinde ist das längst Realität. Vielleicht noch zu wenig, aber . . . Der Bauernmark im Sommer ist beispielgebend. Gleichzeitig wird auch die lokale Beteiligung in Vereinen

Wünsche allen

ein frohes Osterfest

mit der Familie.

und eine schöne Zeit

sowie nachbarschaftlichen Verbindungen oder das geschichtliche und kulturelle Insiderwissen als Identifikation mit einem bestimmten Ort definiert.

Menschen interessieren sich zunehmend für die politische Arbeit und wollen mit-

gestalten. Das schätze ich sehr und versuche all das zu fördern. Immer wieder werden Ideen an uns herangetragen. Ich werte das auch als Bestätigung unseres Bemühens und des politischen Handelns aller im Gemeinderat vertretenen Mandatare in den letzten Jahren. So gesehen gehen wir in eine gute Zukunft mit der Gewissheit, dass nachfolgende Generationen das Werk zum Wohle unserer Gemeinde fortsetzen werden.

lch wünsche uns allen einen schönen Sommer und ein noch besseres Kennenlernen des Gemeindegebietes. Viel gibt es zu entdecken, weiter zu entwickeln und auch zu bewahren.

Ihr Thomas Krainz, Bürgermeister

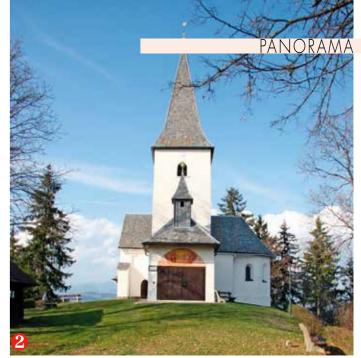
- 4 Panorama: Freizeit aktiv Ausflugsziele liegen so nah
- 6 Archäologisch-historischer Kulturpfad auf der Gracarca
- 8 Im Klammergriff der Strompreis-Teuerung
- 10 Referentin und Referenten berichten aus ihren Ressorts
- 22 Gesunde Gemeinde: Treffpunkt für Eltern & Kind
- 23 Stammtisch für pflegende Angehörige
- 24 Sehenswerte Ausflugsziele im Bezirk Völkermarkt
- 25 Wildbienenvielfalt in der Gemeinde fördern
- **26** Honigliche Spezialitäten aus Peratschitzen
- 28 Gemeinde legt Zahlen vor: Rechnungsabschluss 2021
- 29 Kultur ist ein Band, das die Gesellschaft zusammenhält
- **30** Blasorchester als besondere musikalische Visitenkarte
- 32 Solidaritätskonzerte für die Ukraine fand großen Anklang
- 34 Spiel und Spaß in der Walderlebniswelt Klopeiner See
- 36 Kinder gestalteten die Oster-Deko für die Gemeinde
- **40** SG Peratschitzen–St. Marxen Landesmeister im Stocksport
- **41** Kunibert Sourij führt jetzt den Pensionistenverband St. Kanzian
- **42** ÖWR-Einsatzstelle Klopein unter neuer Führung
- **43** DSG Klopeiner See stellt sich heuer völlig neu auf
- **44** Notstromversorgung für Infrastruktur vorbereitet
- **45** Selbstschutz ist wichtige Säule des Krisenmanagements
- **48** Amtliche Mitteilungen, Leserservice, Termine und Tipps



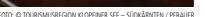
Foto Seite 1:

Fotoshooting im Kindergarten in St. Primus.









- Aussichtsplattform Kitzelberg: Ein traumhafter Blick über einen Teil des Jauntales und auf den Klopeiner See wird hier geboten. Der Aufstieg auf den 686 Meter hohen Kitzelberg ist über schattige Wanderwege leicht zu bewältigen.
- 2 Georgiberg: Auf dem Georgiberg (624 Meter) steht die Kirche St. Georg, die zwischen 1060 und 1070 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Eine mittelalterliche Burg, die um 1267/1268 als "castrum" beurkundet ist, befand sich einst hier. Die Kirche selbst stellt einen Baurest davon dar. An der Südseite der Georgikirche befindet sich ein Turm mit der Wunschglocke.
- 8 Naturschutzgebiet Möchlinger Au: Dieses Naturschutzgebiet umfasst 63,09 Hektar und erstreckt sich entlang des Drauufers der Gemeinden Gallizien und St. Kanzian am Klopeiner See zwischen der Vellachmündung im Westen bis zur Querung der (alten) Eisenbahnlinie über die Drau. Zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten haben hier einen Lebensraum. Unter anderem die Würfelnatter, verschiedene Libellenarten, Kalktuffquellen, Röhrichtbestände. Wer sich hier aufhält, sollte die für ein Naturschutzgebiet geltenden Regeln beachten.
- **49 Wanderung um den Klopeiner See:** Entspannt den Klopeiner See umrunden und viele Eindrücke sammeln. Die 5,3 Kilometer lange Wegstrecke ist familienfreundlich und kinderwagentauglich, zudem gibt es einen nahezu freien Blick auf den See. Während man an der Norduferpromenade mit Kunst konfrontiert wird und es auch Möglichkeiten gibt, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, ist es am Südufer relativ ruhig.
- **6** Schifffahrt Südkärnten: Die Drau in ihrer faszinierenden Form erleben und mit der "MS Magdalena" die Flusslandschaft in ihrer Einzigartigkeit entdecken und die Natur genie-Ben. Fünf verschiedene Fahrrouten werden geboten.

FREIZEM AKTIV

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt? Wie auch immer man die Freizeit verbringen möchte, in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See gibt es viele Möglichkeiten, um mit der Familie, den Freunden oder auch allein den Erfahrungskosmos zu bereichern. Dazu fünf Beispiele.





Archäologisch-historischer Kulturpfad auf der Gracarca

Zwei pensionierte Pädagogen – Josef Fera und Vizebürgermeister Alois Lach – haben sich zum Ziel gesetzt, einen Lehrpfad mit historischen Informationen zur Geschichte der Gracarca sowie den zwei Kirchen St. Daniel und St. Georg mittels Infotafeln zu realisieren.

ie hügelige Landschaft zwi-Uschen Klopeiner See und Turnersee bzw. Sablatnigsee kann zurückblicken. Der mehrgliedrige Siedlungsgebiet urgeschichtlicher tieren. Bewohner Kärntens. Sie errichteten am Nordhang in der Eisenzeit stattungsplätze war am Südhang, (9. v. Chr. bis Chr. Geburt) auf künstlich angelegten Terrassen Wohn- und Wirtschaftsgebäude und schufen damit eine der größten Siedlungen dieser Zeit in dieser Region.

im Gelände erhalten, aber - wie Eisen ausgestattet waren. Für sehr viele Spuren vergangener die Bestattungen wurden große auf eine lange Kulturgeschichte Kulturen in der heutigen Kulturlandschaft - ohne fachliche Höhenrücken (Gracarca) war einst Hilfe nur sehr schwer zu interpre-

> Einer der dazugehörigen Beunmittelbar am Ortsrand der Ortschaft Grabelsdorf/Grabalia vas. Bei archäologischen Ausgrabungen konnten dort zahlreiche Gräber aus der Eisenzeit geborgen werden, die reich mit Metall- und

Die Terrassen sind bis heute Glasschmuck sowie Waffen aus Grabhügel errichtet, die in der Landschaft mehrere Jahrtausende sichtbar waren.

GRABHÜGEL AUS DER EISENZEIT

In der Zeit des slawischen Fürstentums Karantanien wurde ein im Gelände noch sichtbarer Grabhügel aus der Eisenzeit für die Bestattung eines Anführers der Karantanen benutzt. Mit seiner Ausrüstung, einem wertvoll



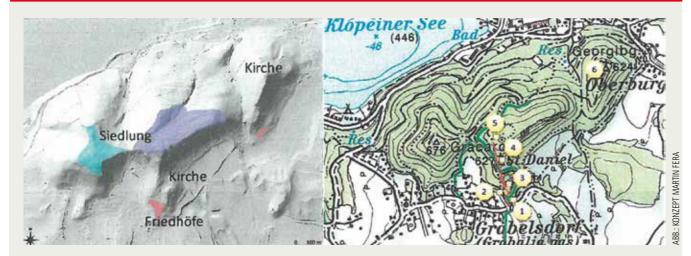
Filialkirche St. Daniel ob Grabelsdorf: Zur Kirche und zur Geschichte der Gracarca gibt es bald Infos.

verzierten Gürtel und einem aufwändig gearbeitetem Hiebschwert wurden ihm auch seine Statussymbole mit ins Grab gelegt. Um dieses Grab aus der Zeit um 800 n. Chr. entstand ein Friedhof mit mehreren Gräbern der vorchristlichen Bevölkerung.

durch die Christianisierung der Verwendung steht. - Die Sichtbarkarantanischen Slawen zur Aufgabe der Friedhöfe und es wurden Orte der Geschichte in der Kultur-Bestattungsflächen um die neu gegründeten Kirchen errichtet. Zu diesen ist die Filialkirche St. Daniel zu zählen, die ihren Ursprung im 10. Jahrhundert haben dürfte und Unmittelbar danach kam es deren Friedhof bis heute noch in mitteln.

machung wichtiger Spuren und landschaft soll an diesen Plätzen mittels dreisprachiger Schautafeln erreicht werden, um Einheimischen und Besuchern die reiche Geschichte der Gracarca zu ver-

ARCHÄOLOGISCH-HISTORISCHER LEHRPFAD



GEPLANTE STANDORTE UND DIE INHALTE DER THEMENSCHILDER

- 1. Grabelsdorf Čurej-Kreuz Überblick über den Pfad und ein kurzer historischer Abriss der Ortschaft Grabelsdorf.
- 1) 2. Karantanenweg Überblick über die Friedhöfe und die Gräber aus der Eisenzeit bzw. Frühmittelalter.
- 1) 3. Grabhügel Eisenzeitliche Waffengräber, frühmittelalterliche Gräber, Anführer der Karantanen
- **1) 4. Filiakirche St. Daniel** Christianisierung der Karantanen, Geschichte der Kirche.
- **)) 5. Gracarca –** *Urgeschichtliche Siedlungsterrassen.*
- **1) 6. Georgiberg –** Mittelalterliche Burg, mittelalterliche Besitztümer, Geschichte der Kirche.

Archäologen werden neueste Erkenntnisse einarbeiten

ie Tafeln werden an ausgewählten Standorten (siehe nebenstehende Grafik) vom Beginn des Weges in der Ortschaft Grabelsdorf/Grabalja vas bis auf den Höhenrücken der Gracarca platziert. Die Erarbeitung von Inhalten zur Kulturgeschichte der Region deckt ein breites Themenspektrum ab. Damit werden die neuesten Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit sowohl aus der Region, aber auch darüber hinaus zugänglich gemacht.

Die Einbindung kommunaler Institutionen und wissenschaftlicher Experten mit lokalen Verbindungen gewährleisten eine attraktive wie auch fachlich fundierte geschichtliche Aufarbeitung.

Die Texte werden von an den Ausgrabungen bzw. der Auswertung der Funde beteiligen Archäologen Mag. Martin Fera, Universität Wien; Magdalena Srienc, ÖAI Österreichische Akademie der Wissenschaften: und der Anthropologin und Archäologin Mag. Dr. Michaela Binder in Zusammenarbeit mit der Novetus GmbH erstellt.

Wissen auf Schautafeln vor Ort und digital im Netz

Tittels Schautafeln sollen Informationen zur Ge-**IVI**schichte der Region und der Kärntner Bevölkerung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen all jenen zugänglich gemacht werden, die sich für historische Daten und Fakten vor Ort interessieren. Zusätzliches digitales Info-Material soll online eine überregionale Vermittlung ermöglichen. "Die Grundfinanzierung für die Produktion der Themenschilder erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband St. Kanzian, der Gemeinde St. Kanzian, den Pfarren St. Kanzian und St. Veit im Jauntal sowie dem Klub 99", betont VS-Dir. a. D. Alois Lach, der gemeinsam mit Josef Fera diesen Kulturpfad initiiert hat. "Für die wissenschaftliche Aufarbeitung der Inhalte, Erstellung der digitalen Informationen, Werbematerial für die Tourismusbetriebe in der Region wie auch die Konzepterstellung und Vorbereitung von Führungen entlang des Kulturwanderweges sind uns Fördermittel des Landes Kärnten und des Bundes zugesagt worden", freut sich VS-Dir. a. D. Josef Fera.

GEMEINDE AKTUELL GEMEINDE AKTUELL

Stromkosten 2021: **€ 215.000**

Stromkosten lt. erster Akonto-

vorschreibung der Kelag 2022:

Ergibt eine Steigerung von € 79.000 oder 36,7 %

€ 294.000

KOMMENTAR

Strompreise und E-Autos

Ab dem Jahre 2040 soll Österreich klimaneutral sein. Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt keine Treibhausgas-Emission mehr erzeugt werden darf. Wie das alles erfolgen soll? Darüber herrscht noch immer keine Klarheit.

Mit Schlagworte wie "Klimaneutralität", "Reduzierung der CO₂-Emmission", "Mobilitätswende" usw. bekommen wir täglich von der Politik via Medien Beruhigungspillen verabreicht. Einige Autohersteller haben sich schon festgelegt, keine Verbrennungsmotoren mehr zu entwickeln. Es wird uns permanent suggeriert, dass das E-Auto die Lösung ist. In einer Zeit, wo die Strompreise steigen? Die Politik propagiert den Atom-Strom als neuerdings "grünen" Strom, um die E-Auto-Agenda salonfähig zu erhalten.

Grundsätzlich ist aber im Zusammenhang mit der E-Mobilität generell die Kostenfrage zu stellen – von der Produktion mit kostbaren Rohstoffen über den Betrieb mit begrenzten Akku-Ladezyklen und Reichweite bis zur Entsorgung. Auf keinen Fall darf der ökologische Aspekt außer Acht gelassen werden.

Eigenartigerweise werden Wasserstoff, biogene Kraftstoffe, synthetische E-Fuels überhaupt nicht thematisiert. Warum wohl?

Man kann gespannt sein, welche Entwicklungsmöglichkeiten der kürzlich vom VW-Konzern vorgestellte 4-Zylinder-Dieselmotor, der mit Parafin-Kraftstoff betrieben werden kann, aufzeigen wird.

Thomas Krainz

Im Klammergriff der Strompreis-Teuerung

Die Strommärkte spielen verrückt. Innerhalb weniger Monate hat sich der Strompreis europaweit wesentlich verteuert. Auf die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See kommen in diesem Jahr Kostensteigerungen von 36,7 Prozent zu.

Energieversorger erhöhen die beibehalten", stellt Bürgermeister **L**Preise. Man muss hier aber be-Thomas Krainz klar. rücksichtigen, dass sie kaum einen Es geht aber, wie schon erwähnt, Einfluss auf die Stromkosten haben.

nicht nur um die Beleuchtung. Es gibt auch weitere "Stromfresser" wie z. B. die Wasserversorgung und Abwasserreinigung. Diese Bereiche sind sehr energieintensiv.

VORGABEN SIND ZU BEACHTEN

Sie können allerdings entscheiden, ob sie niedrigere Kosten an die Kunden weitergeben oder wie stark sie ihre Preise erhöhen. Die Kosten für den Stromeinkauf sind bereits 2021 stark gestiegen und haben sich mit Ausbruch der Ukraine-Krise noch einmal stark erhöht.

Die Bewirtschaftung von stromintensiven Bereichen wird in der Gemeinde deshalb evaluiert. Eine Einsparung ist allerdings nur in gewissen Bereichen möglich. "Eine sinnvolle Bewirtschaftung muss genau überdacht werden", so Bürgermeister Thomas Krainz. Gleichzeitig ergänzt er, "dass größter Bedacht darauf gelegt wird, dass die Sicherheit in jedem Fall gewährleistet ist!"

1800 "LICHTPUNKTE"

Insgesamt gibt es in der Gemeinde 1800 "Lichtpunkte". Der Bogen spannt sich von der Stra-Benbeleuchtung bis hin zu Überwachungsgerätschaften usw. Eine Rundumbeleuchtung sei auf keinen Fall sinnvoll. "Selbstverständlich werden wir auch während der Sommersaison – wie bisher üblich – die Straßenbereiche über Mitternacht auch in touristischen Bereichen

Nachdem diese Bereiche über eigenständige Verrechnungssysteme laufen, müssen sie sich im Rahmen der Kostenneutralität bewegen. Hier sind die Vorgaben der Wirtschaftlichkeit sowie jene des Landes Kärnten einzuhalten. Demnach ist die Gemeinde verpflichtet, bei Bedarf Tarifanpassungen vorzunehmen.

"Bisher kamen wir die letzten Jahre - trotz laufender Kostensteigerung - ohne eine Erhöhung der Tarife für unsere Arbeitsleistung aus", so der Gemeindechef. Sparen, wo es möglich ist, steht im Vordergrund, "denn es geht vor allem darum, dass die Versorgung und die Leistbarkeit für die BürgerInnen sichergestellt ist".

Evaluierungen, die bereits eingeleitet wurden, zeigen, dass wir die Erhöhung der Energiepreise (Strom und Treibstoff) bedauerlicherweise weitergeben werden müssen.



Strompreise steigen: Alle Verbraucher – darunter auch die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See – müssen auch 2022 deutlich mehr für die Kilowattstunde zahlen.

FOTO: STK-PRESS

KURZ BERICHTET

Reparaturanfällig: Lastwagen und Bagger werden neu angeschafft

Der Zahn der Zeit nagt auch an Maschinen und Werkzeugen. 33 Jahre lang hat der Mercedes-Lkw (Foto) gute Dienste geleistet. Weil jetzt Mängel auftreten, die nur mit einer unrentablen Reparatur behoben werden können, ist eine Neuanschaffung wesentlich vernünftiger. Auch die Ausstattung für den Winterdienst ist schon sehr reparaturanfällig. "Die Neuanschaffung soll noch in diesem Jahr erfolgen", steht für die Gemeindeverantwortlichen fest. - Um optimale Arbeitsleistungen erbringen zu können, durch einen neuen ersetzt.



bedarf es guter Maschinen. Deshalb steht auch die Neuanschaffung eines Baggers bevor. Hier wird ebenfalls jener Bagger, der schon sehr viele Stunden geleistet hat,

Plätze für FerialpraktikantInnen sind bereits alle vergeben

Wie alle Jahre, waren auch in diesem Jahr die FerialpraktikantInnen-Plätze schnell vergeben. Sowohl für den Innendienst im Bereich der touristischen Angelegenheiten sowie im Außendienst (Camping, Bäder, Bauhof) waren während der Sommersaison Arbeitsmöglichkeiten ausgeschrieben. "In dieser Form können junge Menschen erstmals in das Berufsleben eintauchen und sich in der ersten Arbeitswelt Wissen aneignen", sieht Bürgermeister Thomas Krainz eine große Chance für junge Menschen.

Bauernmarkt findet auch heuer statt

Der Bauernmarkt an der Norduferpromenade des Klopeiner Sees findet auch in diesem Sommer unter den entsprechenden Bedingungen statt. Waren von heimischen Produzenten wird es wieder in bekannter Qualität geben. Das Angebot ist breit gefächert und reicht von Selchwaren, frisch gebackenem Bauernbrot, eingekochten Marmeladen, Fruchtsäften, Schnäpsen, Räucherforellen bis zu Honigprodukten. Hier kann man nach Herzenslust gustieren, kosten und sich beraten lassen.



Der Markt findet im Juni und September statt: jeden Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr. - Juli und August: jeden Dienstag und Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr.

4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 9 8 | St. Kanzianer Zeitung | 4/2022

DER REFERENT BERICHTET DER REFERENT BERICHTET

Keine Benachteiligung in schwierigen Zeiten

In den vergangenen zwei Jahren hat sich unsere Gesellschaft in vielen Bereichen stark verändert. Vor allem im Gemeinwesen war das deutlich zu spüren. Solidarität ist aber in schwierigen Zeiten wichtiger denn je zuvor.

Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftige, Erwerbslose, Geringverdiener, Mindestpensionsbezieher und Notstandsbezieher sind unter normalen Umständen bereits auf unsere Solidarität angewiesen. Wir alle waren und sind - in Zeiten wie diesen mehr als je

zuvor - persönlich gefragt, auf Risikogruppen in unserer Nähe Rücksicht zu nehmen. Unsere Solidarität zeigt sich vor allem in schwierigen Zeiten. Die vielen Maßnahmen der letzten zwei Jahre haben das Problem noch verschärft.



Vizebürgermeister Dir. i. R. Alois Lach. Referent für Soziales, Sport, Kunst und Kultur, Senioren.

wird, kann niemand mit Gewissheit sagen. Daher wird derzeit eine Beschleunigung der Impfstoff-Entwicklung unternommen und eine Vielzahl von Impfstoffen evaluiert.

In Österreich ist die Covid-19-Pandemie ein Teilgeschehen der Wie lange die Krise noch dauern weltweiten Pandemie, die Ende

2021 feierte VS St. Primus 160-Jahr-Bestandsjubiläum

Tm Jahre 1854 gründete Privat-Llehrer Georg Hobel in der Lusch-Keusche) eine Privatschule in St. Primus. Diese Räumlichkeiten erklärte sieben Jahre danach die damalige Schulkommission unter der Leitung des ersten dreisprachigen Landesschulinspektors im Kronland Kärnten, Pfarrer und Schulrat Simon Rudmasch, Schulnachbar und Mäzen der öffentlichen Volksschule in St. Primus, für Schulzwecke als ungeeignet.

Im Schuljahr 1860/61 wurde daher ein neues einklassiges, öffentliches Schulhaus errichtet. Das Bildungsinteresse stieg enorm. 1895 entschloss sich die damalige Gemeinde Rückersdorf/Rekarja vas dazu, eine weitere Schulklasse dazu zu errichten. 189 Kinder besuchten zu dieser Zeit den Unterricht.

Gemeinde Rückersdorf/ Rekarja vas wurde in der NS-Zeit 1943 aufgelöst. Die 26 dazugehörenden Ortschaften wurden auf vier beim Bundesministerium für Unter-

Gemeinden aufgeteilt: Sittersdorf, Gallizien, Eberndorf und St. Kanzinig-Keusche (später Vogel-Eckwirt- an. Rund ein Drittel der Ortschaften, darunter St. Primus, gliederte man in die Gemeinde St. Kanzian

> Danach geschah auf dem Schulbausektor lange Zeit nichts. 1970 legten der damalige Bürgermeister Vitus Jesse (SPÖ) und Gemeinderat Direktor Franz Sadnikar (SPÖ) beim Amt der Kärntner Landesregierung ein Projekt für einen neuen Lach sind überzeugend!" Schulbau vor, welcher wegen neuer Schulsprengelgrenzen zugunsten des Neubaues der Volksschule Sittersdorf abgelehnt wurde.

Am 1. September 1981 wurde ich zum definitiven Direktor der Volksschule St. Primus bestellt.

1987 - vor der Neuregelung des Minderheiten-Schulgesetzes, welches 1988 in Kraft trat - erarbeitete ich ein neues Projekt für den Zu- und Umbau der kleinen, alten Schule. Diese Vorschläge reichte ich

richt und Kunst in Wien ein. Wien leitete dieses Projekt zum Amt der Kärntner Landesregierung weiter, dort erfolgte unter SPÖ-Landeshauptmann Dr. Peter Ambrozy im Landtag eine positive Bewer-

Als dieses Projekt mit einem zusätzlichen Gemeinschaftsraum im Gemeinderat behandelt wurde, hieß es: "Die Argumente vom Gemeinderat und Volksschuldirektor Alois

Seit 2004 bin ich als Seniorenbeauftragter tätig. Die Funktion als Vizebürgermeister bekleide ich seit 2015. Ich war stets ein Fürsprecher für die Belange der Volksschule St. Primus. Die offizielle Übergabe dieses Schulzu- und -umbaues erfolgte am 26. Oktober 1994.

Volksschuldirektorin Anna Srienc leitete die Schule seit Dezember 2004. Simon Sadjak ist seit 2021 Direktor.

Die Schule wird derzeit dreiklassig geführt.

2019 in der chinesischen Metropole Wuhan ihren Ursprung hatte. Am 25. Februar 2020 wurden die ersten Virusinfektionen in Österreich registriert. Von November 2020 bis Jänner 2021 gab es eine zweite Welle, ebenfalls vom Wildtyp des Sars-CoV-2-Virus verursacht. "Die Omikron-Variante des neuartigen Coronavirus wird nicht die letzte Covid-19-Variante sein, die wir in unserem Leben sehen". so Dr. Leana Wen, Professorin für Gesundheitspolitik und -management an der George Washington University Milken Institute School of Public Health.

"Je mehr Immunität wir in der Bevölkerung haben, desto weniger Viren werden sich ausbreiten und mutieren. und desto schneller können wir alle aus dieser Pandemie hervorgehen. Laut Expertinnen und Experten ist deshalb die Impfung der Schlüssel dazu". Diese Meinung teilen viele ÖsterreicherInnen jedoch nicht.

IMPFLICHT AUSGESETZT

Mitte November 2021 kündigte die Regierung eine "allgemeine Impfpflicht" ab dem 1. Februar 2022 an. Sie wurde jedoch ausgesetzt. Sogar Strafen von bis zu 3600 Euro wurden angedroht, wenn die Impfung nicht wahrgenommen wird. Die Kritik an dieser "Pflicht" wächst zusehends. Ebenso distanzieren sich Landespolitiker von dieser Maßnahme und fordern eine neue Evaluierung. Darunter Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser (SPÖ), Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer (ÖVP) und Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). Die Zweifel wachsen. Ein konkretes Ergebnis gibt es bisher nicht. Die "Impflicht" ist bis dato nur ausgesetzt. Sie kann jederzeit wieder "aktiviert" werden.

AKTUELLE INFOS

ZULAGEN & REZEPTGEBÜHREN

- **Name :** Ausgleichszulage (AZ): Richtsatz für alleinstehende PensionistInnen 1030,49 Euro. – Richtsatz für Ehepaare und eingetragene Partnerschaften im gemeinsamen Haushalt 1625,71 Euro.
- **Pflegegeld:** Stufe 1 (mehr als 65 Stunden) 165,40 Euro; Stufe 2 (mehr als 95 Stunden) 305, - Euro; Stufe 3 (mehr als 120 Stunden) 475,20 Euro; Stufe 4 (mehr als 160 Stunden) 712,70 Euro; Stufe 5 (mehr als 180 Stunden) 968,10 Euro; <u>Stufe 6</u> (mehr als 180 + zusätzliche Betreuung) 1.351,80 Euro; <u>Stufe 7</u> (mehr als 180 + extreme zusätzl. Betreuung) 1776,50 Euro.
- **Discrete State Discrete Disc** 485,85 Euro.
- **Nezeptgebühr:** pro Medikamentenpackung 6,65 Euro.
- **III Rezeptgebührenbefreiung:** Das Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen (AZ Richtsätze): alleinstehende Personen: monatlich 1030,49 Euro; Zweipersonenhaushalt: monatlich 1625,71 Euro; pro mitversichertes Kind zusätzlich 159,- Euro.
- **III Erhöhte Rezeptgebührenbefreiung** (Chronisch Kranke): Das monatliche Nettoeinkommen darf folgenden Wert nicht übersteigen: Alleinstehende Personen 1185,06 Euro; Zweipersonenhaushalt 1869,57 Euro; pro mitversichertes Kind zusätzlich 159,- Euro.

ARTEN DER PENSIONEN

- **IX Korridorpension:** Anspruchsvoraussetzungen 480 Versicherungsmonate! Stempelmonate zählen mit.
- >> Vorzeitige Alterspension (Hackler): Anspruchsvoraussetzungen 540 Versicherungsmonate; für Männer ohne Stempelmonate nach Vollendung des 62. Lebensiahres.
- **Frauen:** geboren 1. 1. 1961 bis 31. 12. 1961: 59 Lebensjahre 528 Versicherungsmonate (44 Jahre); geboren 1. 1. 1962 bis 1. 12. 1963: 60 Lebensjahre 540 Versicherungsmonate (45 Jahre); geboren 2. 12. 1963 bis 1. 6. 1964: 60,5 Lebensjahre 540 Versicherungsmonate (45 Jahre); geboren 2. 6. 1964 bis 1. 12. 1964: 61 Lebensjahre 540 Versicherungsmonate (45 Jahre); geboren 2. 6. 1964 bis 1. 12. 1964: 61,5 Lebensjahre 540 Versicherungsmonate (45 Jahre); geboren ab 2. 6 1965: 62 Lebensjahre 540 Versicherungsmonate (45 Jahre).
- **Schwerarbeiterpension:** Anspruchsvoraussetzungen 540 Versicherungsmonate; nach Vollendung des 60. Lebensjahres und in den 240 Monaten vor dem Stichtag zumindest 120 Schwerarbeitsmonate vorliegen. Derzeit geringste Abschläge.
- **))** Hacklerregelung mit Schwerarbeit: Für ab 1. 1. 1954 bis 31. 12. 1958 geborene Männer; für ab 1. 1. 1959 bis 31. 12. 1963 geborene Frauen.
- **))** Regelpensionsalter bei Frauen "Neu": Männer mit Vollendung des 65. Lebensjahres; Frauen geboren bis 1.12.1963, mit Vollendung des 60. Lebensjahres. – Durch das Bundesverfassungsgesetz "Altersgrenzen" wird das Frauenpensionsalter stufenweise dem Männerpensionsalter angeglichen. Mit dem Geburtsdatum am 2. 6.1968 erreichen die Frauen die 65-Jahresgrenze.

4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 11 10 | St. Kanzianer Zeitung | 4/2022

DER REFERENT BERICHTET DER REFERENT BERICHTET

Generalsanierung der Volksschule St. Kanzian

Barrierefreiheit, großzügige und zukunftsweisende Adaptierung der Räumlichkeiten und die Einbeziehung des Kindergartengebäudes in das Konzept. Das sind die wesentlichen Eckpunkte für die Sanierung. Jetzt erfolgt der Architekturwettbewerb und danach die erste Baustufe.

ehemaligen Posojilnica-Bank in

deamtes) wurde angemietet. Seit

tert. In den letzten Jahren wurden

immer wieder Anpassungen an

geführt. Das Gebäude ist teilweise

Noch sind die Vorbereitungs- de notwendig. Das Gebäude der befindet sich ein Wandfresko des **IV** arbeiten nicht abgeschlossen. Das Grundkonzept ist bereits St. Kanzian (vis-à-vis des Gemeinvorhanden. Derzeit wird die Ausschreibung für den Architektur- 2021 befindet sich die Tagesstätte wettbewerb vorbereitet. Es sollte in diesem Räumlichkeiten. eine zukunftsorientierte Lösung sein, welche nach Maßstäben der richtet und im Jahr 2000 erwei-Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit erfolgen soll.

Einhergehend mit der General- die aktuellen Bedürfnisse durchsanierung des Volksschulgebäudes wird auch der Kindergarten mit der denkmalgeschützt. An der Ostseite stufenweise abgewickelt. Einerseits Kindertagesstätte einbezogen.

TAGESSTÄTTE

Die derzeitige Situation mit der Kindertagesstätte ist alles andere als zufriedenstellend. Wegen der Dringlichkeit wurde vor vier Jahren als Zwischenlösung ein tigten, immer größer wird.



Vizebürgermeister Oskar Preinig, Referent für Straßenbau, Straßenund Verkehrsrecht, Straßenbeleuchtung und Energieeffizienz, Feuerwehren, Bildung, Erziehung, sowie Tourismus.

Malers Kurt Weiss.

STUFENWEISER AUSBAU

Ziel ist es, Volksschule und Kindergarten zu verbinden, da Räum-Die Schule wurde 1938-41 er- lichkeiten gemeinsam genutzt werden können. Dadurch soll ein "Bildungscampus" für unsere jüngsten GemeindebürgerInnen entstehen.

Das gesamte Bauvorhaben wird

aus Gründen, um den Schul- und Kindergartenbetrieb nicht zu stören und andererseits aus budgetärer Notwendigkeit. Die voraussichtlichen Kosten für das gesamte Projekt können erst nach der fertigen Planung konkret abgeschätzt werden und werden zum großen Teil über den Schulbaufond getragen.

Über den jeweiligen Baufortschritt werden wir laufend informieren.





Feuerwehren wurden mit Notstromaggregaten ausgerüstet

Notstromaggregat angekauft.

Diese Notschromaggregate verkVA und sind auf einem Anhänger sorgung gerüstet.

Da die Feuerwehren im Ernst- aufgebaut, damit sie mobil einsetz- bar sind. Dadurch können im Störreit sein müssen, wurden für unsere bzw. Krisenfall schnell Gebäude, beiden Feuerwehren Peratschitzen Pumpstationen oder sonstige Einund Stein im Jauntal jeweils ein richtungen mit Strom versorgt wer-

Zusätzlich sind beide Feuerwehrfügen über eine Leistung von 30 häuser für eine externe Stromver-

Straßenausbauoffensive wird auch in diesem Jahr fortgesetzt

Auch in diesem Jahr wer- Seelach in Richtung St. Primus den mehrere Straßen saniert wird die Straßenbeleuchtung erin Richtung Kleinsee, welche gemeinsam mit der Agrarabteilung soll ebenso wie der Beerenweg und in Seelach erfolgen. der Lärchenweg in Klopein und der nersee Landesstraße vom Zentrum heuer gebaut werden.

bzw. fertig ausgebaut. Die Ver- neuert. Im Zuge dieser Erneuerung bindungsstraße von Littermoos wird auch der Radweg verbreitert und neu asphaltiert.

Weitere Straßenbauarbeiten soldes Landes Kärnten saniert wird, len in Nageltschach, St. Primus und

Sofern es von Landesseite die Erich-Rudolf-Weg in Srejach im entsprechende Unterstützung gibt, Frühjahr fertiggestellt werden. Ent- soll auch der Radweg von St. Prilang des Radweges entlang der Tur- mus in Richtung Rückersdorf noch



Straßen verbinden und gehören zu den infrastrukturellen Grundlagen. In der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See wird nicht nur auf gute Fahrbahnflächen geachtet. Es werden auch Blumenzonen – so genannte Blumeninseln – angelegt. Sie erfreuen nicht nur unser Auge, sondern sind auch ein Tummelplatz für Bienen.

DER REFERENT BERICHTET DER REFERENT BERICHTET

Wasser ist immer eine Begegnung mit der Natur

Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist in jeder Hinsicht eine wasserreiche Gemeinde. Es wird alles unternommen, diese Ressourcen bestmöglich und schonend zu nutzen. Der 22. März ist ein Tag, an dem daran erinnert wird, welche große Bedeutung Wasser für das Leben hat.

Llich am 22. März die Bedeutung von Wasser in Erinnerung und macht darauf aufmerksam, dass die Versorgung mit sauberem Wasser nicht selbstverständlich ist und es weltweit viele Probleme und Konflikte rund um das Thema Wasser gibt.

Wasser ist ein kostbares Gut und wichtig für das Leben auf der Erde. Pflanzen sind für ihr Wachstum auf Wasser angewiesen, Tiere benötigen es, und wir Menschen verwenden Süßwasser nicht nur zur Reinigung und im Haushalt, zur Produktion von Gütern und zur Bewässerung, sondern es ist vor allem ein lebensnotwendiger Bestandteil unserer direkten Nahrung.

OHNE WASSER KEIN LEBEN

Der Körper eines Erwachsenen besteht bis zu 60 Prozent aus Wasser, der von kleinen Kindern sogar bis zu 75 Prozent, und wir sollten pro Tag etwa zwei bis drei Liter Wasser trinken. Unser Körper benötigt Wasser zur Erhaltung und Regulierung der Körpertemperatur, zum Transport von wichtigen Nährstoffen und zur Ausschwemmung von Giften. Da wir täglich bereits bei normaler, nicht übermäßiger Belastung ungefähr zwei

Der "Weltwassertag" ruft jähr- bis drei Liter Wasser verlieren, müssen wir regelmäßig genügend trinken. Dies ist gerade für Kinder wichtig, denn da über ihre Haut mehr Flüssigkeit verdunstet, sind sie schneller von Austrocknung bedroht. Trinkt man dauerhaft zu



Zum Trinken und Baden: Die qualitative Versorgung mit dem wichtigsten Lebensmittel steht im Mittelpunkt.



Gemeindevorstand Johannes Hobel. Referent für Wasserversorgung und Wasserrecht, Raumplanung und Gemeindeentwicklung, Ortsbildpflege, Schutzwasserbau, Veranstaltungswesen, Wirtschaftsförderung und Betriebsansiedlungen.

wenig, sind körperliche Leiden und ernste Krankheiten die Folge, ganz ohne Wasser kann ein Mensch nur höchstens zwei Tage überleben.

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser stellt deshalb ein entscheidendes Grundrecht eines jeden Menschen dar. Theoretisch reichen die Wasservorkommen auf der Welt sogar aus, um alle mit genügend Trinkwasser zu versorgen.

Wasser ist für den Menschen nicht nur ein wichtiger Bestandteil seiner Nahrung, sondern dient als "Gebrauchsgegenstand" auch der Reinigung, Bewässerung und Herstellung von Gütern. Ohne fließendes Wasser und ein Kanalsystem in den Orten und Städten sind die Hygienezustände schnell katastrophal und es drohen Krankheiten und Seuchen.







Blumenolympiade: Eine Jury ist unterwegs und sucht die schönsten Blumenarrangements.

Blumenolympiade findet heuer zum 25. Mal statt

Der olympische Gedanke lebt nicht nur im Sport, sondern auch unter Hobbygartlern, es geht nicht nur um den Sieg, sondern ebenso ums Dabeisein. Die Kärntner Blumenolympiade, die heuer zum 25. Mal durchgeführt wird, ist schon zu einer liebenswerten Tradition geworden. Viele Gartlerinnen und Gartler verschönern mit viel Liebe und Engagement öffentliche Anlagen, Parks und Grünflächen, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Wohnstraßen aber auch private Balkone, Terrassen und Gärten und tragen somit Großes zu einem blu-



migen Erscheinungsbild in unserer Gemeinde bei.

Zeigen wir unsere Gemeinde von der blumigsten Seite!

Machen Sie bei der Blumenolympiade 2022 mit!

Anmeldung ab Anfang Mai direkt bei der Gemeinde in St. Kanzian.





Es ist das Osterfest alljährlich für den Hasen recht beschwerlich.

(Wilhelm Busch)

DER REFERENT BERICHTET DER AMTSLEITER BERICHTET aus dem gemeindeamt

Kanal und Kläranlage auf dem neuesten Stand

Auf nachhaltige Nutzung und einen schonenden Umgang mit der Ressource Wasser wird in unserer Gemeinde großer Wert gelegt. Die Vernetzung im Bauhof-Team ist vorbildlich. In dieser Form kann der Personalstand niedrig gehalten werden – zum Vorteil aller GemeindebürgerInnen.

UKlopeiner See betreibt eine eigene Kläranlage. Dadurch ist es möglich, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. So gesehen braucht in dieser Hinsicht ein Vergleich mit anderen Gemeinden nicht gescheut zu werden.

Während für die Sommermonate - fremdenverkehrsbedingt - eine maximale Auslastung aufzuweisen ist, ist in der restlichen Zeit ein wesentlich geringerer Bedarf. Die Dimensionierung muss demnach entsprechend gestaltet sein. Ein durchschnittlicher Bedarf bringt unter diesen Umständen rechnerisch kein realistisches Ergebnis.

Würde es in unserer Gemeinde einen Ganzjahrestourismus geben,

ie Gemeinde St. Kanzian am würde auch der Betrieb der Kläranlage in einer völlig anderen Konstellation stehen. Viele Gemeindevertreter sind der Ansicht. dass der Fremdenverkehr sich nicht nur auf die Sommersaison beschränken soll.

KANAL AUF NEUESTEM STAND

Die Kanalisation ist im gesamten Gemeindegebiet auf dem neuesten Stand und damit sind wir für die wird aber nicht die gesamte ent-Zukunft sehr gut aufgestellt.

im Bauhof tätigen Teams ist so strukturiert, dass jederzeit übergreifend gearbeitet werden kann. Bei einer Störung, ob jetzt im Kanalbereich oder in der Kläranlage selbst, sind die in vielen Bereichen



Gemeindevorstand Bernhard Mori. Referent für Kanal und Abwasserbeseitigung, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Wildschaden, Gemeindepartnerschaften, Zivil- und Katastrophenschutz, Friedhof.

geschulten Spezialisten jederzeit in der Lage, eine aufgetretene Störung zu beheben. Auf Basis dieser Kompetenz kann der Personalstand extrem niedrig gehalten werden.

Im wasserreichen Österreich werden ca. drei Prozent (ca. 2,5 km3/Jahr) des gesamten verfügbaren Wassers (Wasserdargebot) entnommen und genutzt. Dabei nommene Menge zu Abwasser. Ein Die berufliche Qualifikation des Teil wird z. B. für die Bewässerung in der Landwirtschaft verwendet. Der Anteil, der verunreinigt wird, wird nach einer Reinigung in kommunalen Kläranlagen und Industriekläranlagen in den Wasserkreislauf zurückgegeben.



Was tun, wenn es zu einem plötzlichen Stromausfall kommt?

Dieser Beitrag soll keine Angst in der Bevölkerung schüren, sondern falsche Erwartungen reduzieren. Gibt es doch viele Menschen, welche nach wie vor glauben, dass sich auch im Falle eines Blackouts schon jemand um sie kümmern wird ("Vollkaskogesellschaft"). Diese Erwartung wird jedoch im Falle eines Blackouts nur eingeschränkt bzw. gar nicht erfüllt werden.

Welche Vorsorgemaßnahmen unsere Gemeinde bereits getroffen hat und auf was Sie im Falle eines Blackouts zu achten haben, wird im nachstehenden Text näher ausgeführt. Vorweg das Allerwichtigste, zur Aufrechterhaltung einer funktionierenden Trinkwasserverund Abwasserentsorgung verfügt unsere Gemeinde bereits über zehn Notstromaggregate.

Darüber hinaus ist die Gemeinde St. Kanzian mit weiteren Notstromaggregaten dazu in der Lage, gleichzeitig den Wirtschaftshof, das Gemeindeamt sowie das Veranstaltungszentrum K3 mit Strom zu versorgen, damit einerseits der Betrieb im Gemeindeamt bzw. das Krisenmanagement in der Gemeinde aufrechterhalten sowie andererseits eine Anlaufstelle sowie Unterbringungsmöglichkeit für

GemeindebürgerInnen geschaffen werden kann.

Diesbezüglich wurden und werden von der Gemeinde bereits entsprechende Notfallpläne (Einsatz der Notstromaggregate usw.) ausgearbeitet. Weiters kann von der Gemeinde unter anderem auch der Bestattungsdienst, dies zur Hintanhaltung von Krankheiten und der-

gleichen sichergestellt werden. Es sollte sich jedoch jeder darüber

im Klaren sein, dass die Gemeinde naturgemäß eine Versorgung der GemeindebürgerInnen mit Nahrungsmitteln nicht gewährleisten kann, weshalb die Bevölkerung für eine entsprechende Bevorratung (Lebensmittel, Medikamente, wichtige Ausrüstungsgegenstände,

ZU HAUSE IST ES AM SICHERSTEN

Es wird auch darauf hingewiesen, dass im Falle eines Blackouts die Beleuchtung und selbst Fluchtwegsbeleuchtungen werden. Es könnte daher zu vermehrten Stürzen und Unfällen kommen. Daher der Appell, zur Vermeidung von Verletzungen sollte man besser zu Hause bleiben. Dies insbesondere deshalb, weil mangels funktionierender Telekommunikationsmittel keine Rettung anrufbar sein wird. Gleiches gilt für die Feuerwehr.



Mag. Günther Gomernia, MSc, Amtsleiter der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.

Die Bevölkerung ist daher dazu angehal-Unregelmäßigkeiten (Rauchentwicklung, Brände, Unfälle, chaotische Menschenansammlungen, Kriminalität, etc.) zu beobachten und umgehend ohne Eigengefährdung den Einsatzorganisationen oder dem Gemeindeamt zu melden.

Die Gemeinde ist gegenwärtig im Aufbau von Gesprächen

mit den örtlichen Supermärkten, Ärzten sowie der Apotheke befasst, damit eine allfällige Lebensmittelnotversorgung und eine ärztliche/medizinische Notversorgung sowie Medikamentenversorgung gewährleistet werden könnte.

Weiters werden viele Menschen zu Hause durch mobile Pflegedienste und Heimhilfen versorgt. Bargeld etc.) selbst verantwortlich Damit diese Menschen im Krisenfall versorgt und nicht zur zusätzlichen Belastung des Gesundheitswesens werden, gilt es für Angehörige diesbezüglich ebenso Vorkehrungen zu treffen.

> Katastrophenschutz ist Ländersache. Nichtsdestotrotz setzt unsere Gemeinde alles daran, im Ernstfall die notwendige, kritische Infrastruktur längst möglich aufrechtzuhalten sowie für ein angemessenes Krisenmanagement (Aufklärung, etc.) zu sorgen. Weitere Informationen zu diesem Themenbereich werden in der nächsten Gemeindezeitung sowie auf unserer Homepage veröffentlicht.

4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 17 16 | St. Kanzianer Zeitung | 4/2022

DIE REFERENTIN BERICHTET DIE REFERENTIN BERICHTET

In unserer Gemeinde geht es bewegt weiter!

Bewegung bedeutet Lebensqualität und hilft, das Leben zu genießen. Deshalb wurde auch heuer wieder ein breit gefächertes Programmangebot unter dem Motto "Freude an der Bewegung" zusammengestellt.

Operation mit dem Verein immer größerer Beliebtheit. Fit4fun Sportunion Südkärnten und der SVS das neue kostenlose **Gesundheitssportprogramm** Jackpot.fit statt. Das Angebot richtet sich an alle Personen, die Freude an der Bewegung haben. Geturnt wird mittwochs in der Zeit von **17.00 bis 18.00 Uhr** mit Trainerin Evelyn Stefan in der Volksschule St. Kanzian. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Viele interessierte Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern treffen sich bei unserem monatlichen **EKids-Treff** in der Volksschule St. Primus, der unter der fachlichen Leitung von Verena Tscharf, IBCLC stattfindet. Dieser Treffpunkt hat sich mittlerweile sehr gut in unserer

C eit Februar 2022 findet in Ko-Gemeinde etabliert und erfreut sich

wir unsere **Generation 60+ fit fürs Internet** machen. Die Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene waren sehr gut besucht und wurden in Kooperation mit dem Land Kärnten sowie dem Verein **Fit4Internet** im Veranstaltungszentrum K3 abgehalten.

eine großangelegte Flurreinigung im gesamten Gemeindegebiet angesagt. Am Vormittag beseitigten die Kinder unserer beiden Volksschulen die umliegenden Grünund Waldflächen von achtlos weggeworfenem Müll.

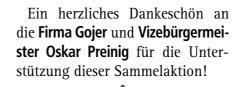


Mag. Daniela Kristof, Referentin für Umweltschutz und Abfallbeseitigung, Gesundheit und Prävention, Familien, Kinder und Jugend, Frauen, Klopeiner See, Digitalisierung.

engagierte und umweltbewusste Freiwillige in Kleingruppen dafür, unsere Gemeinde wieder erstrah-Als weiteres Highlight durften len zu lassen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, seine knapp bemessene Freizeit einer sauberen, intakten Umwelt zu widmen. Besonders freut es mich, dass so viele Kinder an der Flurreinigung teilgenommen haben, denn nur wir Erwachsene können mit gutem Beispiel vorangehen.

So konnten gemeinsam meh-Auch in diesem Frühjahr war rere Hundert Kilogramm Müll gesammelt und von unserem Bauhof fachgerecht entsorgt werden. An dieser Stelle gilt mein Dank unserem Bauhofleiter Seppi Krainz und seinem gesamten Bauhof-Team, das uns immer wieder bei diversen Aktionen und Veran-Ab **Mittag** sorgten zahlreiche staltungen helfend zur Seite steht.

> Generation 60+ fit fürs Internet: Die ersten Schritte im Internet sind für jede Nutzerin und jeden Nutzer gewöhnungsbedürftig. Deshalb wurde unter dem Motto "Generation 60+ fit fürs Internet" von der Gemeinde St. Kanzian ein Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Diese Möglichkeit wurde zahlreich genutzt. Eine Fortsetzung ist deshalb bereits geplant. FOTO: © STK-PRESS



Erfreut darf ich Ihnen mitteilen, dass Petra Stöckl, BScN, Leiterin des Pflegestammtisches, das Programm für das kommende Halbjahr präsentiert hat. Neben interessanten, pflegerelevanten Themen erhalten die TeilnehmerInnen wertvolle Tipps und Anregungen zum Pflegealltag. Weiters wurde den pflegenden Angehörigen unsere neue Pflegekoordinatorin Michelle Dunskyj mit ihrem neuen Tätigkeitsfeld vorgestellt. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei unserem Vizebürgermeister und Seniorenbeauftragten **Alois Lach**, der dieses soziale Aufgabengebiet seit vielen Jahren unentgeltlich und leidenschaftlich gerne ausübt.

Schließlich durften wir die GewinnerInnen unseres Weihnachtsmalwettbewerbes im Gemeindeamt willkommen heißen. Für die erfolgreiche Teilnahme an unserer Ausschreibung erhielten alle Kinder eine Urkunde sowie ein Präsent als Dankeschön fürs Mit-

machen. Es haben uns viele faszinierende Einsendungen erreicht! Liebe Kinder, das habt ihr wirklich toll gemacht!

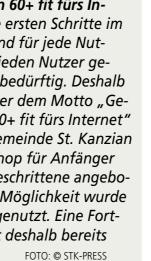
Im Bereich der **Digitalisierung** wurde der Ankauf von zwei neuen EDV-Programmen beschlossen, die das Arbeiten in den einzelnen Abteilungen zukünftig vereinfachen und die digitale Verwaltung effizienter gestalten. Damit sorgt die Gemeinde St. Kanzian am Klopeivor und gilt als eine der führenden Gemeinden im Hinblick auf die digitale Verwaltung.

Ein besonders schönes Projekt war unsere diesjährige Ostereier-Malaktion "Wir machen St. Kanzian bunter!", an der sich unsere Volksschul- und Kindergartenkinder beteiligten. Eifrig wurde in den Farbtöpfen gerührt und so entstanden wunderschöne kleine Kunstwerke. Die fantasievoll bemalten Holzeier wurden schließlich von unserem Bauhof-Team im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt. Danke vielmals an unsere beiden Direktoren Kummer Anton und Sadjak Simon, die Kindergartenleitungen Berchtold Sabine und

Neuwersch Christine. AVS-Tagesmutter Lisa Hornauer sowie sämtliche KindergärtnerInnen und LehrerInnen, die dem Projekt positiv gegenüberstanden und die Eier äußerst kreativ gestalteten. Es ist eine Freude, durch unsere Gemeinde zu fahren und die beeindruckenden Kunstwerke zu erblicken! Es war wunderbar zu sehen, mit welchem Eifer und mit wieviel Liebe die Kinder mitgemacht haben. Mein Dank gilt ebenso der ner See jetzt schon für die Zukunft Tischlerei Holzbau Tratter, die uns zum Ausschneiden der Ostereier sämtliche Maschinen kostenfrei zur Verfügung gestellt hat! Vielen Dank für diese großzügige Geste!

> Pünktlich vor dem Start in die neue Fischereisaison gab es die erste Team-Besprechung mit allen Aufsichtsfischern, bei welcher die neuen Bestimmungen und Tarife für die Befischung des Klopeiner Sees besprochen sowie Rückschau über das Jahr 2021 gehalten wurde. Der Klopeiner See gilt als sehr beliebtes Fischgewässer, vor allem hinsichtlich der Raubfische, aber auch aufgrund seiner einzigartigen Renkenpopulation. Mit dabei war

> > FORTSETZUNG SEITE 20 >>>





Teambesprechuna Fischerei: Joachim Riepl, Mag. Daniela Kristof Markus Drobesch, Franz Wank, Hans Abber, Alfons Cas, Bürgermeister Thomas Krainz, Peter Kueß (v.l.n.r.). FOTO: © STK-PRESS

4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 19 18 | St. Kanzianer Zeitung | 4/2022

DIE REFERENTIN BERICHTET DIE REFERENTIN BERICHTET

▶ FORTSETZUNG VON SEITE 19

auch Bürgermeister Thomas Krainz. Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Fischereisaison und bedanke mich jetzt schon bei allen Aufsichtsfischern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Petri Heil 2022!

Schließlich möchte ich Sie noch einmal auf unser abwechslungsreiches Bewegungsangebot in St. Kanzian aufmerksam machen. Ich denke, dass für jeden etwas dabei ist - alle aktuellen Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.kanzian.at

Unser **Stricknadelkränzchen** ist mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt für unsere handarbeitsfreudigen Damen geworden. Gemeinsam wird gebastelt, gehäkelt und gestrickt. Für Unterhaltung und gute Laune sorgt unsere älteste Teilnehmerin Maria, die mit ihren rüstigen 85 Jahren eine Bereicherung für die geselliger Runde ist. Danke auch an unsere Maria Kruschitz, die sich immer bestens um unser leibliches Wohl kümmert.

Mittlerweile wurde die neue Bücherzelle bei der Volksschule in St. **Primus** in Betrieb genommen und freut sich auf viele interessierte Leseratten. Zudem ist die Installation einer weiteren Bücherzelle. in Littermoos geplant. Vielen lieben Dank an Frau Gritsch Karin, die sich bereit erklärt hat, die Betreuung des neuen Standortes ehrenamtlich zu übernehmen. Auch unsere Bücherzelle in St. Kanzian wird liebevoll von Frau Eveline Rigelnik verwaltet und laufend mit neuem Lesestoff versorgt. Für unseren Standort in St. Primus, sind wir noch auf der Suche nach Freiwilligen, die Zeit, Lust und Liebe haben, in dieser neuen "Bibliothek" für Ordnung zu sorgen.

AUSBLICK

Backkurs, Kochkurs, Fitnessund Wirbelsäulentraining

minarbäuerin Schilcher Sylvia in der Zeit von 19.00-20.00 Uhr im "Weckerln & Kleingebäck" aus dem Backofen und am 20. Mai 2022 werden mit Seminarbäuerin Roswitha Polessnig "Gefüllte Nudeln" hergestellt.

Am 30. April 2022 bzw. 1. Mai 2022 findet der 1. Walderlebniswelt-Familientag der Gemeinde St. Kanzian statt. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Bericht unter der Rubrik "Gemeinde Aktuell". An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Walderlebniswelt Klopeiner See und Geschäftsführerin Karin Berchtold für diese großartige Initiative, die vom Familienreferat der Gemeinde St. Kanzian sehr gerne unterstützt wird.

Nach einem aktiven Sommer 2021 startet "Bewegt im Park" in die nächste Runde. Finanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Kunst, Kultur und Sport wie auch dem Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger. Ab Juni 2022 können Sie in St. Kanzian aus zwei weiteren kostenlosen und unverbindlichen Bewegungsangeboten wählen. Unter dem Motto "Fit, Kraft und Kondi**tion**" finden die Trainingseinheiten *Ben*.

Am 29. April 2022 zaubert Se- ab 15. Juni 2022 jeden Mittwoch Sportstrandbad Süd am Klopeiner See statt, die vom Verein Fit4fun **Sportunion Südkärnten** geleitet werden.

> Unter dem Titel "Fit im Sommer" finden die Trainingseinheiten ab 25. Juni 2022 jeden Samstag in der Zeit von 9.30-10.30 Uhr am Areal der Volksschule St. Kanzian statt und werden wie im Vorjahr von Walter Musch durchgeführt. Das Training ist eine Kombination aus Pilates, Yoga, Wirbelsäulentraining, Dehnung, Kräftigung, Stärkung, Beweglichkeit und Kondition.

Beide Angebote eignen sich für AnfängerInnen und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Momentan arbeiten wir schon fleißig an unserem neuen Sommerprogramm "Vitamin N - Der Natur auf der Spur", um unseren Kindern die Ferienzeit etwas zu verkürzen. Ihr dürft schon gespannt sein, was uns dazu heuer einfallen wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen frohe Ostern und hoffe, dass Sie die Osterzeit entspannt im Familien- und Freundeskreis genie-

E-Bike-Kurs wird finanziell unterstützt

Vorausschauend darf ich Sie darüber in Kenntnis setzen, dass am 22. April 2022 ein E-Bike-Kurs stattfindet, der für GemeindebürgerInnen vom Gesundheitsreferat der Gemeinde finanziell unterstützt wird. Sollten Sie Interesse an diesem Training haben, werden Anmeldungen gerne im Bürgerservicebüro entgegengenommen.

AKTIV IM SOMMER – PROGRAMMANGEBOT

BEWEGUNGSANGEBOT

|)) Montag | 17.30–18.30 Uhr VS St. Kanzian | <u>Mädchen-</u> Fußballtraining | Sportfreunde Rückersdorf | Trainerin Valentina Urabl 0660/2716021 |
|----------------------|-----------------------------------|--|----------------------------------|---|
|)) Montag | 18.30–19.30 Uhr VS St. Kanzian | <u>Jugend-Lauftreff</u> ab 16 Jahren | Willi Pinter | www.willfit.at |
|)) Dienstag | 19.00–20.30 Uhr VS St. Primus | <u>Hatha Yoga</u> | Fit4Fun Sportunion Südkärnten | Trainerin Evelin Stefan 0650/4904473 |
|)) Mittwoch | 17.00–18.00 Uhr VS St. Kanzian | <u>Jackpot.fit</u> Motivation-, Kraft- und Ausdauertraining | Fit4Fun Sportunion Südkärnten | Trainerin Evelin Stefan 0650/4904473 |
|)) Mittwoch | 19.00–20.30 Uhr VS St. Kanzian | <u>Qigong</u> | Claudia Partl | 0650/4219339 |
|)) Donnerstag | 18.30–19.30 Uhr VS St. Primus | Strong Back – Rücken- und Coretraining | Eva Maria Haslacher-Sorger | www.aktivbewegt.at |
|)) Donnerstag | 19.30–20.30 Uhr VS St. Primus | <u>Deepwork</u> | Eva Maria Haslacher-Sorger | www.aktivbewegt.at |
|)) Donnerstag | 17.30–20.30 Uhr VS St. Kanzian | Nordic Walking mit Gymnasik | Willi Pinter | www.willfit.at |
|)) Freitag | 17.30–18.30 Uhr VS St. Kanzian | Gymnastik für Damen u. Herren Ganzkörpertraining ohne Geräte | Willi Pinter | www.willfit.at |
|)) Samstag | 9.30–10.30 Uhr VS St. Kanzian | <u>WiPiYo – Wirbelsäulen/Pilates/</u> <u>Yoga – Bewegungsprogramm</u> | Walter Musch | 0650/9905533 |

WEITERE KURSE

Unter dem Motto "AKTIV der Inaktivität entgegen gehen und gesund älter werden" bietet der Verein Fit4Fun Sportunion Südkärnten zu unserei



großen Freude nunmehr auch in der Gemeinde St. Kanzian das kostenlose Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für unsere GemeindebürgerInnen an. Ein weiteres Angebot der Sportunion Südkärnten ist der wöchentlich stattfindende Yogakurs in der Volksschule St. Kanzian. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

MACH MIT - GIRLS ONLY!

Ein weiteres Freizeitangebot bietet der Kärntner Fußballverband in Kooperation mit den Sportfreunden Rückersdorf in der Gemeinde St. Kanzian an. Alle fußballbegeisterten Mädchen im Alter von 6 bis12 Jahren aus dem Bezirk Völkermarkt können an diesem kostenlosen Training teilnehmen. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Ein Einstieg ist jederzeit

- Training: Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr, Volksschule St. Kanzian am Klopeiner See
- Nückfrage/Infos: Michael Streicher, Telefon 0650/4408788
- Training/Voranmeldung: Valentina Urabl, Telefon 0660/2716021, E-Mail: valentinaurabl@gmail.com

gesunde 🧨 gesunde 💙 **GESUNDE GEMEINDE GESUNDE GEMEINDE**

Treffpunkt für **Eltern & Kinder**

Viel Raum zum Austauschen: EKids-Treff als große Bereicherung für die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.

Deim Eltern-Kind-Treff in der **D** Volksschule St. Primus werden bei Kaffee und Gebäck neue Kontakte geknüpft, erste Spielversuche unternommen oder einfach nur beobachtet. Neben geplanten Themenschwerpunkten werden Alltagsschwierigkeiten und persönliche Anliegen besprochen, um gemeinsam einen guten Weg zu finden. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie zertifizierte Still- und Laktationsberaterin Verena Tscharf, IBCLC steht den Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus gibt es wertvolle Anregungen rund um die Pflege und Betreuung von Babys und Kleinkindern sowie Unterstützung beim Stillen. "Daniela Kristof, als Kinder- und Familienreferentin der Gemeinde St. Kanzian hat mit der Bereitstellung dieses Angebotes einen bereichernden Begegnungsraum in der Nähe geschaffen. Dadurch kann Kindergesundheit und Familienleben von Anfang an gefördert und gestärkt werden. Für diese Zusammenarbeit möchte ich mich sehr bedanken." (DGKP Verena Tscharf, IBCLC)

TERMINVORSCHAU

Montag, 2. Mai 2022: Braucht mein Baby einen Schnuller? Aktuelle Empfehlungen zum Umgang.

) Montag, 20. Juni 2022:

steckt dahinter? Warum sind Babys oft abends unruhig?

das abendliche
Stillmenü. Was
steckt dabist 11.00 Uhr im Clubraum der Volksschule St. Primus



EKids-Treff für Babys und Kleinkinder: Themen rund ums Leben mit Kindern und das Elternsein werden besprochen.

Wie gefällt es unseren Mamas?

"Der Treff ist einerseits eine super Möglichkeit sich mit anderen Mamas auszutauschen, andererseits bekommt man auch fachliche Information und Unterstützung. Eine tolle Kombination! Nach den ganzen Einschränkungen freut es mich, dass mein Kind andere Kinder zum Spielen hat und ich Gleichgesinnte zum Reden und Austauschen treffe!"

"Wir besuchen den Eltern-Kind-Treff sehr gerne, da meine Tochter die Möglichkeit hat, mit Kindern zu spielen und ich mich über sämtliche Themen mit anderen Müttern austauschen kann. Durch die tollen Informationen, die uns Verena weitergibt, konnten mir sämtliche Sorgen in Bezug auf Schlafen, Ernährung, Stillen und Entwicklung genommen werden. Das Treffen ist für meine Tochter und mich jedes Mal eine Bereicherung!"

"Es ist eine tolle Möglichkeit sich über aktuelle Themen zu informieren. Man bekommt von Verena professionelle und kompetente Hilfestellung. Darüber hinaus lernt man auch noch andere Mütter kennen und tauscht sich über gegenwärtige Anliegen aus. Danke für dieses schöne Angebot in unserer Gemeinde." (Sandra)

"Mama-Talk in ungezwungener Umgebung. Die Kinder spielen, die Mamas quatschen. Gerade bei Fragen zu Babys und kleinen Kindern ist der Austausch mit Gleichgesinnten wichtig und für fachliche Fragen ist Verena dabei, die immer eine Lösung parat hat. Sehr empfehlenswert und eine nette Abwechslung im Mama-Alltag." (Marion)

"Unser EKids-Treff bietet professionelle Beratung, Begleitung und Unterstützung und erfreut sich großer Beliebtheit. Ich denke, dass wir damit eine weitere großartige Informationsplattform für Eltern geschaffen haben. Das Treffen in gemütlicher Atmosphäre bietet tolle Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Müttern und zudem profitieren wir durch die jahrelange Erfahrung einer sehr qualifizierten EKids-Leitung. Alle aktuellen Termine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Kanzian angekündigt. (Daniela Kristof, Kinder- und Familienreferentin)

Stammtisch für pflegende Angehörige

Entlastung, Austausch & neues Wissen. Informationen unter der Stammtischleiterin Petra Stöckl, BScN.

D und 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen in KÖsterreich werden zu Hause betreut und gepflegt. Diese Aufgabe, welche größtenteils von Angehörigen und hier insbesondere von Töchtern, Schwiegertöchtern und Ehefrauen übernommen wird, kann sich im Alltag oft als herausfordernd abzeichnen.

Um pflegenden Angehörigen eine Plattform zu bieten, wurde vom Gesundheitsland Kärnten in Kooperation mit der Gemeinde St. Kanzian der monatliche und kostenlose Stammtisch für pflegende Angehörige eingerichtet. Unter der fachkundigen Leitung von Petra Stöckl, BScN werden wertvolle Informationen und Tipps rund um die tägliche Pflege weitergegeben. Gespräche unter Gleichgesinnten sowie der Erfahrungsaustausch erweitern den eigenen Blickwinkel und es entsteht das Gefühl, mit seinen Sorgen nicht allein zu sein!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, probieren Sie es einfach aus und besuchen unverbindlich unsere nette Runde beim Stammtisch für pflegende Angehörige.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

TERMINVORSCHAU

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

- **Donnerstag, 12. Mai 2022,** 14.00–15.30 Uhr, Volksschule St. Primus. Vortrag: Wegweiser durch den "Verordnungsdschungel" - Tipps und Hinweise für die Verordnung von Inkontinenzprodukten sowie Hilfsmitteln. Referentin: Michaela Della Pietri (Orthopädie Sanitätshaus Kollmann).
- **Donnerstag, 9. Juni 2022,** 14.00- 15.30 Uhr, Volksschule St. Primus. Vortrag: 5 Minuten ICH – Überblick über Stress, Wohlbefinden und Entspannung mit leicht anwendbaren Entspannungstechniken für stressige Alltagssituationen. Referent: Klaus Smeritschnig, Sozialpädagogischer Begleiter und Humanenergetiker.
-) Freitag, 8. Juli 2022, 18:00-19:30 Uhr, Veranstaltungszentrum K3: Vortrag: "Mein Angehöriger hat Demenz – was nun?!" Überblick über die Möglichkeiten eines wertschätzenden und ressourcenfördernden Umgangs mit Personen mit Demenz sowie wertvolle Informationen zu bestehenden Hilfs- und Entlastungsangeboten. Referentin: Petra Stöckl, BScN.

Pflegekoordinatorin betreut kostenlos

Michelle Dunskyj ist seit 1. Februar 2022 in der Gemeinde St. Kanzian für die Unterstützung der BürgerInnen zuständig.

Vostenfreies Serviceangebot der Pflegekoordi-**N**nation für ältere Menschen und zu betreuende Angehörige. Dieses Angebot ist für GemeindebürgerInnen kostenfrei.

Für die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist Michelle Dunskyj zuständig. Sie ist diplomierte Ge-

sundheits- und Krankenpflegerin und beschäftige sich bereits seit 2014 mit dem Thema "Altern". "Seit 1. Februar 2022 darf ich die Gemeinde St. Kanzian als Pflegekoordinatorin in der Servicierung der BürgerInnen unterstützen", sagt Michelle Dunskyj.



Das Ziel der Pflegenahversorgung ist es, ältere Ge-

meindebürgerInnen sowie betreuende Angehörige bestmöglich und kostenfrei in ihrem privaten Wohnumfeld zu servicieren und über bestehende Angebote im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich zu informieren und zu beraten.

Darüber hinaus bietet die Pflegekoordinatorin Hilfestellung bei Antragstellungen jeder Art und bei der Organisation des Betreuungsalltages. Auf Wunsch organisiere sie eine ehrenamtliche Besuchsbegleitung. Oft sind es Kleinigkeiten, die bereits große Erleichterung schaffen können. "Mir liegt es sehr am Herzen, für jedes Anliegen eine passende Lösung für alle Beteiligten zu finden", betont Dunskyj.

Sie ist auch aktiv auf der Suche nach sozial engagierten GemeindebürgerInnen, welche zum Wohle der älteren Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein möchten. Auf eine Kontaktaufnahme freut sie sich: Michelle Dunskyj, Telefon 0664 8547 704, E-Mail: michelle.dunskyj@vk-qv.at

TERMINVORSCHAU

)) Ab 19. April 2022 findet jeden Dienstag in der Zeit von **8.00 bis 10.00 Uhr** die Sprechstunde mit Frau Michelle Dunskyj im Gemeindeamt St. Kanzian statt.

GEMEINDE AKTUELL

GEMEINDE AKTUELL

Kiki Kogelnik: Ab Mai 2022 präsentiert das Werner-Berg-Museum die Ausstellung "This Is Your Life" zur Biografie der Künstlerin Kiki Kogelnik. Anlass ist der 25. Todestag der Künstlerin. Im Obergeschoss und Dachgeschoss des Museums wird eine große Werner-Berg-Ausstellung mit dem Titel "Werner Berg – Leben und Werk" gezeigt. Das letzte große Werk von Kiki Kogelnik befindet sich im Karner von Stein (Foto): "Totentanz" aus dem Jahre 1996, kurz vor ihrem Tod.

der eTitel oBe Tod. MEMENTO MONI

SEHENSWERT

Rosaliengrotte: Die Grotte am Hemmaberg musste 2014 wegen Steinschlaggefahr gesperrt werden. Die Sanierung war eine Herausforderung und konnte in mehreren Etappen realisiert werden. Dieses bekannte Ausflugsziel mit Kapelle und Rosalienquelle, der eine heilende Wirkung nachgesagt wird, ist wieder frei zugänglich. Auf dem Gipfelplateau sind die Grundmauern von fünf Kirchen und die zugehörigen Hospiz- und Wohnräume aus dem 5. und 6. Jahrhundert, die bei Ausgrabungen freigelegt wurden, zu sehen.





Naturschutzgebiet: Das Sablatnigmoor ist ein 100 Hektar großes Naturschutzgebiet. Die Vielfalt der Pflanzen und Tiere (ca. 2000 Arten) hat dem Gebiet 1988 den Titel eines biogenetischen Reservates gebracht. Das Besucherzentrum Tomarkeusche wurde mit einem Zubau erweitert. Für die Holzverschalung kam vorwiegend Altholz zum Einsatz. Den schönsten Blick auf die Wasseroberfläche bietet sich vom Bootshaus.

Wildbienenvielfalt in der Gemeinde fördern



Kleine Maskenbiene (Hylaeus), auffallend die Gesichtszeichnung (oben). – Die Blaue Holzbiene (Xylocopa violacea), eine der größten Wildbienen (rechts).

Aus unterschiedlichen Gründen — wie intensivere Landnutzung, schwindendes Blütenangebot und Verbauung – stehen viele heimische Arten unter Druck und sind in ihrem Fortbestand gefährdet. Wir wollen ein wenig auf diese nützlichen und harmlosen Bewohner naturnaher Gärten und Brachflächen aufmerksam machen und einige Tipps zu ihrem Schutz geben.

Im Gegensatz zur sozial lebenden Honigbiene lebt ein Großteil der Wildbienen solitär, das bedeutet: Jedes Weibchen sammelt Pollen und Nektar nur für den eigenen Nachwuchs. Die Ausnahme bilden Hummeln und einige Schmalbienen-Arten, die die sozialen Vertreter der Wildbienen darstellen. Je nach Art können Wildbienen so klein sein wie eine Waldameise oder sogar doppelt so groß wie eine Honigbiene. Rund ein Drittel der heimischen Wildbienenarten sind auf bestimmte Pflanzenfamilien oder Gattungen spezialisiert und können ohne den Pollen dieser Pflanzen nicht überleben. Wichtig ist, wie für den Schutz von Insekten allgemein, die LebensraumWildbienen sind nicht vielen Menschen ein Begriff, obwohl allein in Kärnten über 430 Arten nachgewiesen sind.



Seltene Malven-Langhornbiene unter anderem blühende Weiden, (Tetralonia macroglossa) sammelt ausschließlich an heimischen Malvengewächsen wie Eibisch. unter anderem blühende Weiden, Krokus, Huflattich und die Blüten des Dirndl-Strauchs, die Wildbienen anlocken.

WILDBIENEN-SCHUTZ

-)) Kein Gift verwenden.
-)) Heimische Wiesenblumen und Küchenkräuter blühen lassen.
- **))** "Wildes Eck" im Garten lassen.
- **)) Offene, sonnige** *Bodenstellen schaffen.*
- **))** Markhaltige und hohle Stängel über den Winter stehenlassen.
- **)) Biotopholz** (Totholz) an sonniger Stelle auslegen.
-)) Gemeindeflächen und Straßenböschungen, wenn möglich nur 1-2mal/Jahr mähen.
- **))** Statt Zierpflanzen, heimische, regionale Pflanzen ansähen.

und Pflanzenvielfalt im Garten zu fördern und ein reiches Blütenangebot heimischer Blumen zu schaffen. Ein "wildes Eck" im Garten



Bei der Garten-Wollbiene (Anthidium manicatum) verteidigt das Männchen die Nahrungsquelle, während das Weibchen den Nektar sammelt.

oder auch die Blüten von Kräutern, wie Oregano, verschiedene Minzen, Lavendel und Salbei werden meist schnell von Wildbienen angenommen. Im Frühjahr sind es unter anderem blühende Weiden, Krokus, Huflattich und die Blüten des Dirndl-Strauchs, die Wildbienen anlocken.

Neben dem entsprechenden Nahrungsangebot müssen in unmittelbarer Nähe auch passende Nistmöglichkeiten vorhanden sein. Gut gebaute Nisthilfen können im besten Fall fünf bis acht Prozent der Wildbienenarten ein Zuhause bieten. Der überwiegende Teil der Arten nistet an offenen sonnigen Stellen im Boden, aber auch markhaltige und hohle Pflanzenstängel, Totholz oder leere Schneckenhäuser können als Nistplatz dienen.

Aktuell wird die "Rote Liste" der Wildbienen Kärntens unter Mitarbeit von Lorenz W. Gunczy (Ökoteam Graz) überarbeitet, auch die Wildbienenbeobachtungen aus dem Garten von Familie Pacher flossen in die Gefährdungs-Einstufung der Wildbienen Kärntens mit ein. Martina Pacher

GEMEINDE AKTUELL GEMEINDE AKTUELL

Honigliche Spezialitäten

Wo einst in Peratschitzen Tuffstein abgebaut wurde, ist heute im sogenannten Reichl-Haus die "Biohonig-Manufaktur Klopeiner See" untergebracht. Weit über die Grenzen von Kärnten sind die Spezialitäten gefragt.

Agendzeit entwickelte sich mit der Gründung der "Biohonig-Manufaktur Klopeiner See" im Jahre 2015 eine erfolgreiche und innovative Imkerei. Vorerst wollte Eduard Kummer sein Wissen einneben seiner aktiven Berufszeit die Fachausbildung zum geprüften Imker an der Imkerschule in Ochsendorf/Pischeldorf.

Seit mittlerweile über sechs Jahren betreibt er gemeinsam mit seiner Partnerin Gabriele Prosser sie ist bei den meisten Kunden nur als Gabriele bekannt - eine Honig-Manufaktur in Peratschitzen.

Begonnen hat alles damit, dass Kummer, der in Gattersdorf bei Brückl aufgewachsen ist, und sei-





Chefin und Chef: Gabriele Prosser und Eduard Kummer präsentieren im freundlich gestalteten Verkaufsraum in Peratschitzen ihre Honigspezialitäten aus dem Tuffsteinbruch. FOTOS: © HONIGMANUFKATUR

us Liebhaberei in der Ju- ne Lebensgefährtin einen Wohnsitz in der Nähe des Klopeiner Sees suchten. "Für uns war es wichtig, dass der Standort optimale Bedingungen für die Bienen bot", sagt die aus Wien stammende Gabriele, wo sie über 25 Jahre fach nur erweitern und absolvierte lang eine Immoilienverwaltung geleitet hat.

> Als sie das Reichl-Haus mit der dazugehörenden Nutzfläche des ehemaligen Steinbruchs mit der unberührten Natur entdeckten, war für beide klar, dass es genau das sei, was ihren Vorstellungen entsprach. "Die Tatsache, dass auf diesem Gelände mit der relativ unberührten Wildnis niemals Pestizide eingesetzt wurden, war entscheidend", so ihre Begründung.

Nach dem Kauf wurde das Haus von Grund auf saniert und das Gelände in einen ansehnlichen Zustand gebracht. "Weil einige Bäume im Steinbruch keinen richtigen Halt mehr fanden, drohten sie umzufallen und teilweise auf die Straße zu stürzen. Diese mussten entfernt werden", erzählt Gabriele. "Einzig die alte Scheune konnte nicht mehr gerettet werden."

DATEN & FAKTEN

Biohonig-Manufaktur Klopeiner See, Hofladen in Peratschitzen 25, 9122 St. Kanzian, Tel. 0676/4214014

)) Öffnungszeiten:

Wintersaison: 1. November bis 30. April, Montag bis Samstag, 13.00 bis 18.00 Uhr. Sommersaison: 1. Mai bis 31. Oktober, Dienstag bis Samstag, 13.00 bis 19.30 Uhr.

Onlineshop:

www.biohonigmanufaktur.at

- Weitere Einkaufsmöglichkeit: Postshop St. Kanzian und Kühnsdorf, Biohof Tomic in Buchbrunn.
- Honigprodukte in der Gastronomie: Seerestaurant Seerose, Hotel Orchidee, Hotel Amerika Holzer, Pension Tanzschule Baumann . . .

SPEZIALITÄTEN IM HOFLADEN

Vor kurzem wurde auch ein neuer Hofladen fertig gestellt. Viele Honigliebhaber, die hier im repräsentativen und sehr edel ausgestalteten Räumlichkeiten einkaufen, sind begeistert. Übrigens: Die Honigbar wurde von der be-









Honigspezialitäten: Unterschiedlicher Geschmack in drei Glasgrößen (150 g, 250 g, 500 g).

nachbarten Tischlerei Marijan Petek aus Lindenholz gefertigt. "Regionalität hat für uns in allen Bereichen eine große Bedeutung", stellt Eduard Kummer fest.

Das hier angebotene Sortiment umfasst die klassischen Honigsorten sowie zwölf Honigspezialitäten mit Früchten, Gewürzen und Nüssen. "Höchste Qualität bringt den besten Geschmack. Biologisch-nachhaltig produzierte Lebensmittel entsprechen unseren Grundwerten", betont der ehemalige Unteroffizier.

Das Honig-Angebot wird ergänzt mit einer Reihe von Imkereiprodukten wie z. B. Propolistropfen, Propoliscremen, Honigschnäpsen, Kerzen aus echtem Bienenwachs, liebevoll und kreativ gestaltete Geschenkesets usw. "Wir können Geschenke auch individuell gestalten und geschmackvoll zusammenstellen", so Gabriele, die bei jeder Honigverkostung auch gerne über die Kräuterkunde spricht.

Großen Anklang finden die Produkte der Manufkatur auch bei den Touristen. Seit einiger Zeit gibt es einen Online-Shop.

WISSEN

Für das Ökosystem und die Menschen sind die Bienen unersetzlich

Honigbienen sind beliebt – nicht nur bei Genießern von Honig, sondern auch bei Landwirten, Obstbauern und bei Mutter Erde. Warum das so ist? Weil die Bienen nur Vorteile bescheren. Und zwar in Form von Honig und bestäubten Pflanzen. Honig schmeckt gut und viele Menschen sagen ihm eine heilende Wirkung nach. Sogar in der Kosmetik findet er Verwendung. Doch hinter der Honigproduktion steckt eine unglaubliche Arbeitsleistung. Für ein Glas Honig (500 Gramm) müssen die Bienen etwa 40.000 Mal ausfliegen und legen dabei eine Strecke von rund 120.000 Kilometern zurück.

Macht man sich den Arbeitsaufwand bewusst, den die Bienen für jedes Glas Honig leisten müssen, wirkt plötzlich jeder einzelne Tropfen der zähen goldenen Köstlichkeit unbezahlbar wertvoll. Und genau so sollte auch mit diesem Lebensmittel umgegangen werden.

Auch für die Umwelt sind die Bienen als fleißige Besucher von Blumen und Pflanzen von unersetzlichem Wert. Schließlich müssen sämtliche Samen- und Blütenpflanzen für ihre Fortpflanzung bestäubt werden. Und dafür ist die Biene zuständig. Mit ihren Farben und Düften locken die Pflanzen die Bienen an und bringen sie dazu, den süßen Nektar von ihnen aufzusammeln. Dank dem dichten Pelz der Bienen, bleiben die Blütenpollen an ihnen haften. Und zwar jedes Mal, wenn die Biene eine Blüte besucht. Beim Besuch der nächsten Pflanze, wird diese dann automatisch befruchtet. So profitieren Biene und Pflanze gleichsam voneinander. Die Bienen bekommen den süßen Nektar, den sie für die Honigpro-



duktion brauchen und die Pflanzen werden bestäubt und können sich so fortpflanzen.

Ohne die Bestäubungsleistung der Bienen würde sich die Pflanzenvielfalt deutlich reduzieren, schließlich wäre deren Fortpflanzung beeinträchtigt. Unsere Landschaften würden großen Schaden erleiden. Und das hätte wiederum Folgen für andere nützliche Insekten und Lebewesen, denen mit einem Schwinden der Pflanzenvielfalt die Lebensgrundlage entzogen würde. Dies wiederum hätte weitere Auswirkungen auf die Tier-, Pflanzen- und Insektenwelt, da deren Lebensumfelder voneinander abhängen. Unser Ökosystem würde also das Gleichgewicht verlieren und ins Wanken geraten. Spätestens wenn dies geschieht, würde dem Menschen bewusst werden, dass er ein Teil dieses Ökosystems ist, aus dem er sich nicht herausnehmen kann.

Die Bienen benötigen unseren Schutz – nicht nur, weil sie als Lebewesen an sich schutzbedürftig sind, sondern auch, weil sie einen weitreichenderen Beitrag für unsere Umwelt leisten, als die Menschen es selbst tun könnten.

GEMEINDE AKTUELL KULTUR AKTUELL



Thomas Krainz: Bürgermeister und Finanzreferent.

Gemeinde legt die Zahlen vor

Der Jahresabschluss wird vor der Einbringung in den Gemeinderat durch das Land Kärnten geprüft.

er Jahresabschluss zeigt nicht Unur das Ergebnis der Haushaltsausführung, sondern gibt mit der Bilanz einen vollständigen Überblick über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See.

Ergänzt durch den Lagebericht wird die derzeitige Situation sowie die künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken beurteilt.

Weil die Prüfung des Landes noch zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe nicht abgeschlossen war, liegt nur ein Entwurf vor. Der aktuelle finalisierte Jahresabschluss wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und ist zur Einsichtnahme verfügbar.

KENNZAHLEN

| Kennzahlen aus dem Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 | | | | |
|--|---|-----------|--|--|
| ■ Wesentliche Ausgabepositionen | | | | |
| Freiwillige Feuerwehren Peratschitzen und Stein i. J. | € | 150.505 | | |
| Volksschule St. Kanzian | € | 184.455 | | |
| Volksschule St. Primus | € | 136.804 | | |
| Kindergarten St. Kanzian | € | 355.818 | | |
| Maßnahmen der Sozialhilfe | € | 1.711.342 | | |
| Krankenanstalten anderer Rechtsträger | € | 774.009 | | |
| Erhaltung von Straßen und Radwegen | € | 436.756 | | |
| Fremdenverkehr | € | 814.801 | | |
| Straßenreinigung und Schneeräumung | € | 205.448 | | |
| Straßenbeleuchtung | € | 243.199 | | |
| ■ Umlagen an Bund, Land, Verbände | | | | |
| Verwaltungsgemeinschaftsumlage | € | 127.850 | | |
| Beitrag an den Pensionsfonds | € | 251.313 | | |
| Schulgemeindeverbandsumlage | € | 266.321 | | |
| Beiträge an den Kärntner Schulbaufonds | € | 71.901 | | |
| Kinderbetreuungseinrichtungen | € | 123.078 | | |
| Schulerhaltungsbeiträge Berufsschulen | € | 17.651 | | |
| Sozialhilfe Kopfquote Land Kärnten | € | 1.529.347 | | |
| Sozialhilfeverbandsumlage | € | 181.995 | | |
| Sprengelärzteumlage | € | 11.629 | | |
| Rettungsbeitrag | € | 45.060 | | |
| Abgangsdeckung Krankenanstalten | € | 774.009 | | |
| Verkehrsverbund - Beitrag | € | 34.906 | | |
| Landesumlage | € | 383.039 | | |
| Summe | € | 3.818.099 | | |
| ■ Erträge aus Gemeindeabgaben | | | | |
| Grundsteuern A | € | 14.924 | | |
| Grundsteuern B | € | 729.133 | | |
| Kommunalsteuern | € | 625.379 | | |
| Ortstaxen | € | 823.676 | | |
| Zweitwohnsitzabgaben | € | | | |
| Vergnügungssteuern | € | | | |
| Hundeabgaben | € | 9.167 | | |
| Kommissionsgebühren/Verwaltungsabgaben | € | 31.209 | | |
| Sonstige Gemeindeabgaben | € | 18.347 | | |
| Summe | € | 2.346.893 | | |
| | | | | |

Kultur ist ein Band, das die Gesellschaft zusammenhält

emeinden haben auch wichtige Usoziale und kulturelle Funktionen. Kultur, die ja nicht nur Kunst ist, soll Identität stiftend sein. Die St. Kanzianer Zeitung hat über diese Thematik mit Igor Pucker, dem Leiter der Abteilung Kunst- und Kultur beim Amt der Kärntner Landesregierung, gesprochen. Er ist Gemeindebürger von St. Kanzian.

Frage: Obwohl der Begriff "Kultur" im Alltag sehr häufig verwendet wird, ist er in seiner Vieldeutigkeit oft schwer zu fassen. Vorweg die Frage: Wie viel Kultur braucht eine Gemeinde.

Igor Pucker: Kultur ist ein Grundnahrungsmittel im gesellschaftlichen Gefüge, unverzichtbar, immer ein Mehrwert für den Ort und seine Bürgerinnen und Bürger. Vor allem das ehrenamtliche Engagement in Vereinen und Initiativen hat eine enorme Bedeutung in diesem Zusammenhang, ein unschätzbarer Faktor des Gemeindelebens.

Frage: Die Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist reich an Vereinen, die sich dem Kulturschaffen widmen. Wie sehen Sie das?

Pucker: Für das Jahr 2023 hat Kulturreferent Landeshauptmann Kaiser ein Schwerpunktjahr "Volkskultur" vorgesehen, ein guter Anlass kulturelles Schaffen der Gemeinde ins Schaufenster zu stellen, mit der besonderen Qualität einer zweisprachiqen Gemeinde, wobei alle Sparten zeitgenössischer Kunst gleichermaßen bedeutsam sind.

Frage: Kann Kultur als Standortfaktor in der Gemeinde mit einem Mehrwert verbunden werden?

tenzial im Zusammenwirken von Kultur und Tourismus, hier ist St. Kanzian besonders engagiert und sollte im wertschöpfenden Sinne diese Linie weiter forcieren.

Frage: Welches andere Beispiel könnten Sie nennen?

Pucker: Wir leben in einem grandiosen Kultur- und Naturraum, demnächst mit Anschluss ans internationale Bahnnetz, hier sollte St. Kanzian im regionalen Gefüge ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal entwickeln, die Gäste sind ja schon vor Ort.

Frage: Um kulturelle Themen in der Gemeinde zu verankern, bedarf es entsprechender Rahmenbedingungen. Wie würden Sie diese kurz zusammenfassen?

Pucker: St. Kanzian hat mit dem K3 einen Hotspot für Veranstaltungen, ein kulturelles Konzept in Stufen entwickelt, mit einem Fördermodell öffentlicher und privater Partner sowie EU-Mittel könnte nachhaltige Wirkung für den Ort und für seine Gäste erzielen.

Frage: Kultur ist auch mit viel Aufwand und finanziellen Mitteln verbunden. Wie kann damit umgegangen werden?

Pucker: Aus eigener Erfahrung: Das geglückte Gefüge aus Idee, Engagement und einer großen Zahl von Förderern und Partnern bildet die Basis, um es mit Karl Valentin zu sagen: Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.

Abschlussfrage: Was schätzen Sie an St. Kanzian besonders?

Pucker: Kärnten hat enormes Po- zu überlassen. Wir müssen unsere und arbeiten können und wollen.

GANZ PERSÖNLICH



Mag. Igor Pucker, in Wolfsberg geboren, studierte Germanistik, Geschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg und besuchte die Wirtschaftsfakultät an der Donau-Universität Krems. Er war verantwortlich für mehrere Landesausstellungen, u.a. für die erste Kärntner Landesausstellung 1991 im Stift St. Paul, er hat Museen entwickelt und umgesetzt, u. a. das Museum im Lavanthaus in Wolfsberg, welches er auch 10 Jahre geleitet hat. Mit der Bestellung zum Direktor des Kärntner Landesmuseums ist die Aufgabe zur Neuorganisation des Hauses und der Errichtung eines Sammlungs- und Wissenschaftszentrums sowie der Generalsanierung des Haupthauses (Eröffnung Herbst 2022) verbunden, seit 2019 ist Pucker Leiter der Abteilung 14 – Kunst und Kultur beim Amt der Kärntner Landesregierung Igor Pucker lebt mit seiner Familie in Srejach. Soziales Engagement in der Region: Rotary Club Völkermarkt, aktuell Präsident.

Oualitäten auch selbst viel mehr schätzen, dann sind wir optimale Pucker: Meine Maxime lautet: Botschafter für unsere Gäste und Dieser See/dieser Ort ist viel zu vor allem für junge Menschen, die schön, um ihn nur den Touristen in diesem besonderen Umfeld leben

4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 29 28 | St. Kanzianer Zeitung | 4/2022

KULTUR AKTUELL KULTUR AKTUELL

Blasorchester als besondere musikalische Visitenkarte

40 Jahre Musikverein Möchling-Klopeiner See mit einer bewegten Geschichte – geprägt von vielen begeisterten MusikerInnen. Dazu ein kurzer Überblick über die wesentlichen "Meilensteine" bis zum diesjährigen Jubiläum.

1m Laufe der letzten vier Jahrzehnte hat sich der Musikverein Möchling – Klopeiner See zu einem festen Bestandteil der musikalischen Kulturträger weit über die Gemeindegrenzen hinaus entwickelt und ist angesichts seiner Aktivitäten im Bereich der klangvollen und breit gefächerten musikalischen Interpretationen zu einem musikalischen Botschafter unserer Gemeinde geworden. "Seit der Gründung im Jahre 1982 war viele Mühe, Arbeit und Verzicht auf Freizeit notwendig, um das musikalische Können des Musikvereins zu fördern und zu festigen", stellt Christoph Tanzer fest. Er ist seit 2009 Obmann des Musikvereins.

Die ersten Impulse zur Vereinsgründung fanden bereits 1981 anlässlich des Annakirchtages im Gasthof bei der Annabrücke statt. Raimund Piroutz und Josef Suntinger sind hier zu erwähnen. Im Klassenraum der Volksschule in Möchling fand der erste Musikunterricht statt.

Nachdem die ersten musikalischen Gehversuche erfolgreich waren, wurde der Verein mit zehn Mitgliedern im Jahre 1982 gegründet. Der damalige Vorstand bestand aus dem Obmann Raimund Obmannstellvertreter Franz Offner, Kassier Paul Petrasko und Kapellmeister Josef Suntinger.

lm Jahre 1983 wurden aus alten Beständen der Werkskapelle Leitgeb die Trachten für die Musiker organisiert. In diesem Jahr wurde auch erstmals ein Frühlingskonzert im Schlosspark in Möchling durchge-

Ein Meilenstein war auch der Beitritt des Jugendblasorchestes Möchling zum Kärntner Blasmusikerverband im Jahre 1984.

lm Landesstudio Kärnten fand **1988** eine erste Rundfunkaufnahme statt. Wolfgang Turk übernahm von Gründungskapellmeister Josef Suntinger den Taktstock.

1990 wirkte der Musikverein bei Filmaufnahmen (u. a. "Ein Schloss am Wörther See") mit.



Herbert Tschürtz wurde 1991 zum neuen Obmann gewählt. Unter seiner Federführung erhielt der Verein auch den derzeitigen Namen "Musikverein Möchling-Klopeiner See". Der Proberaum wurde ins Feuerwehrhaus Stein verlegt, damit war der Verein in der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See beheimatet.

Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums **1992** wurden die neuen Trachten präsentiert. Auch das Jugendorchester wurde in diesem Jahr gegründet.

Neujahrskonzerte gibt es seit 1994.

1995 übernahmen vorerst Thomas Trinkl und am Ende des Jahres Horst Jessenitschnig den Taktstock.

Anlässlich der 15-Jahr-Jubiläumsfeier im Jahre 1997 wurde eine zweisprachige CD vorgestellt.

Aus beruflichen Gründen musste 1999 Kapellmeister Horst Jessenitschnig den Taktstock wieder an Thomas Trinkl weitergeben. In diesem Jahr wurde die Partnerschaft mit der italienischen Musikkapelle "Societa Filarmonie" aus Turriaco eingegangen.

JUBILÄUMS-TERMINE

- **))** Freitag 29. Juli, αb 18.00 Uhr: Bezirksblasmusikertreffen mit großem Schlusskonzert beim Campingbad Nord.
- **Samstag 30. Juli,** αb 14.00 Uhr: Sautrogrennen im Campingbad Nord.
- **))** Sonntag 31. Juli, *ab 10.00 Uhr:* Jubiläumsfrühschoppen beim K3.

Nach dem Neujahrskonzert in Tainach übernahm Michael Janesch im Jahre 2000 die musikalische Leitung des Musikvereins mit 50 Mitgliedern. Beim Landeswertungsspiel wurde ein "sehr guter Erfolg" erzielt.

Das 20-Jahr-Bestandsjubiläum im Jahre 2002 wurde mit einem großartigen Blasmusiktreffen gefeiert. Insgesamt musizierten zehn Kapellen.

Beim Wettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" 2003 konnten Ensembles des Musikvereins durchwegs mit ausgezeichneten Erfolgen punkten.

musikalische Leitung beim Musikverein zurück, weil er die Stadtkapelle Klagenfurt übernahm. Erste Pläne zur Errichtung eines eigenen Probelokals im K3 in St. Kanzian wurden evaluiert bzw. realisiert.

2006 erfolgte die Eröffnung.

Das 25-Jahr-Jubiläum 2007 wurde mit einem Festkonzert mit der Blaskapelle "MaChlast" gefeiert. In diesem Jahr bekam auch die Musikschule ihre neue Heimat im K3.

Das 31. Blasmusikfest fand 2010 in Wien statt. In der Stufe D wurden 84.88 Punkte erreicht.

Das 30-Jahr-Bestandsjubiläum 2012 wurde mit einem Neujahrskonzert begonnen. Festkonzerte, Bezirksmusikertreffen und ein Jubiläumsfrühschoppen folgten.

"Die fünfte Jahreszeit" wurde 2013 erstmals gebührend gefeiert. Eine Besonderheit war auch die Feuerwehrsternfahrt am Klopeiner See mit Teilnehmerlnnen aus verschiedenen Ländern. Kapellmeister Klaus Kniely übernahm in diesem Jahr den Taktstock.

Beim Landeswertungsspiel 2014 in Ossiach erspielten die Musiker in der Stufe C 88,56 Punkte.

Neben dem Neujahrskonzert standen 2015 auch zwei Passionskonzerte auf dem Programm. Über 20 Auftritte wurden absolviert.

2016 wurde eine neue und lustige Veranstaltung ins Jahresprogramm eingeführt: das Sautrogrennen. Erstmals nahm der Musikverein an der Konzertwertung in der Kategorie "Polka, Walzer, Marsch" teil und konnte gleich mit 85,22 Punkten überzeugen.

Anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums 2017 waren zwei Partnervereine zu Gast. Ein Blasmusikertreffen fand direkt am Klopeiner See statt. Eine Konzertreise führte nach Edelschrott in die Steiermark. Neben

zahlreichen unterschiedlichen Ver-Michael Janesch legte 2004 die anstaltungen fanden auch die jährlichen Umrahmungen der 10.-Oktober-Feiern statt.

> 2018 gab es wieder ein Wertungsspiel mit einem Heimspiel im K3. Ergebnis: 88,17 Punkte in der Stufe B. Zudem wurden zwei Stücke für das CD-Projekt der Gemeinde St. Kanzian eingespielt. Außerdem war der Musikverein auch wieder bei einem ORF-Frühschoppen zu

> Anfang des Jahres 2019 wurde mit dem Projekt "Musik gibt mir die Luft – Blasmusik für alle" ein neues Projekt ins Leben gerufen. Außerdem trat der Verein beim Wettbewerb "Musik in Bewegung" an und konnte unter der Stabführung des Obmanns Christoph Tanzer in der Stufe B 86,71 Punkte erreichen. Damit konnte auch der vierte Kärntner Löwe in Empfang genommen werden. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am Bundesblasmusikfest in Wien.

Nach den Neujahrskonzerten 2020 kam der Probenbetrieb aufgrund von Corona zum Erliegen. Als "Alternative" wurden die Promenadenkonzerte direkt am Klopeiner See im Sommer ins Leben gerufen.

2021 fand erstmals seit 1994 kein Neujahrskonzert statt. In Kooperation mit der Musikschule, der VS St. Kanzian und Unterstützung der Gemeinde konnte eine Bläserklasse ins Leben gerufen werden. Weiters wurde das 70-jährige Bestehen des Kärntner Blasmusikverbandes mit einem Tag der Blasmusik begangen.

Nachdem die Neujahrskonzerte 2022 wieder gestrichen werden mussten, konnte der Probenbetrieb Anfang März wieder aufgenommen werden. Die Vorbereitungen für die Konzertwertung Anfang Mai laufen seitdem auf Hochtouren. Auch das Jubiläum wird wieder intensiv vorbereitet.

Solidaritätskonzerte für die Ukraine mit großem Beiklang

Der Kulturverein SPD Dani-ca ist seit über 30 Jahren mit dem Kammerchor Cantus aus der Ukraine freundschaftlich verbunden. Aus der tiefen Betroffenheit nach dem Ausbruch des Krieges entstand der Wunsch, konkret zu helfen. Michael Mistelbauer und der Chorleiter Stanko Polzer, dessen Frau Olha aus der Ukraine stammt, organisierten in kürzester Zeit zwei Solidaritätskonzerte, zu denen verschiedene Chöre und Kleingruppen geladen wurden. Mit gemeinsamer Anstrengung entstanden zwei wunderbare Abende der Solidarität und Verbundenheit mit der Ukraine, am 11. März in der Neuen Burg in Völ-

Über 14.00 Euro konnten gesammelt werden.

kermarkt und am 13. März in der Pfarrkirche in St. Primus.

Alle angefragten Gruppen erklärten sich gerne und spontan zur Mitorganisation und Gestaltung bereit: der MGV Scholle, ARTphonica, der Jugenchor-Mladinski zbor Danica, das Quartett OisterniX, die gemischten Chöre MePZ Danica und MePZ Sele, das Quintett Kvintet bratov Smrtnik, der Kinderchor-Otroški zbor Danica, das Vokalensemble Graz sowie die junge ukrainische Organistin Sviatoslava-Ivanna Kov-

tyk. Die Konzerte moderierten Monika Novak-Sabotnik und Hans Mosser sowie Elena Rutar und Rafael Mistelbauer. Die Konzerte können auf dem Youtube-Kanal von Michael Stern (FOTO VIDEO FOTOBOX) nachgesehen und nachgehört werden.

Bei den Konzerten war eine tiefe Verbundenheit mit der Ukraine spürbar, für die sich auch zahlreiche ukrainische Freunde bedankten, die dem Live-Stream folgten. Zum Abschluss erklangen die ukrainische und die Europahymne.

Die gesammelten Spenden kamen der Aktion "Nachbar in Not" sowie den Salesianern in der Ukraine zu Gute.

Slovensko prosvetno društvo Danica je organiziralo dva solidarnostna koncerta za Ukrajino, pri katerih se je zbralo nad 14.000 evrov

SPD Danica povezuje z Ukrajino 30-letno prijateljstvo s Komornim zborom Cantus iz Užgoroda. Že takoj po izbruhu vojne se je porodila želja, pomagati ljudem v stiski. Michael Mistelbauer in Stanko Polzer, čigar žena Olha prihaja iz Ukrajine, sta si zamislila solidarnostna koncerta, ki sta nato bila zasnovana s skupnimi močmi. K sodelovanju so povabili različne zbore in pevske skupine, ki so se radi odzvali povabilu. Pod geslom "solidarni-solidarisch" so se pevke in pevci s pesmijo povezali z Ukrajino, 11. marca v Velikovcu in 13. marca v Šentprimožu.

Koncert v Velikovcu so oblikovali MGV Scholle, ARTphonica, Mladinski zbor Danica, Quartett OisterniX in MePZ Danica, moderacijo pa sta prevzela Monika Novak-Sabotnik in Hans Mosser. Pri koncertu v Šentprimožu pa so sodelovali MePZ Danica, Kvintet bratov Smrtnik, Otroški zbor Danica, Vokalensemble Graz, MePZ Sele in mlada organistka iz Ukrajine Sviatoslava-Ivanna Kovtyk. Moderirala sta Elena Rutar in Rafael Mistelbauer, ki sta brala želje in prošnje otrok in mladincev iz Koroške za mir.

Pokroviteljstvo za oba koncerta je prevzel deželni glavar, koncerta pa se

je udeležil tudi krški škof Jožef Marketz. Za prenos v živo je skrbel Michael Stern. Prenosu še lahko sledite na njegovem youtube kanalu (Michael Stern – FOTO VIDEO FOTOBOX). Koncertom so prisluhnili tudi številni prijatelji iz Ukrajine, ki so izrazili globoko hvaležnost za izkazano solidarnost.

Na koncertih se je začutila povezanost z ljudmi v Ukrajini. Na koncu sta zazveneli še ukrajinska in evropska himna. Zbrani darovi so bili namenjeni akciji Sosed v stiski in Saleziancem v Ukrajini, ki v svojih centrih sprejemajo begunke in begunce in so prosili za pomoč.

KURZ BERICHTET

■ Neue Tauchschule am Klopeiner See

26 Jahre lang war die Tauchschule Easydive Klopeiner See mit ihrer Tauchbasis im Sportstrandbad Süd stationiert. Bis Ende September 2021 hatten Taucherinnen und Taucher noch die Möglichkeit, bei Anneliese und Leo Helmreich die faszinierende Unterwasserwelt zu

genießen. Unzählige Tauch- und Spezialkurse für Kinder und Erwachsene hat das Team abgehalten. Doch irgendwann geht alles einmal zu Ende. – Tauchen im Klopeiner See wird weiterhin möglich sein. Urlauber und Gäste können sich auf das neue Team freuen.

Auf Händen durchs Leben tragen

Am 22. Februar 2022 hat Gemeindevorstand Johannes Hobel seine langjährige Lebenspartnerin Jasmin geheiratet. FOTO: © FLORIAN MORI



Nostalgiefahrt mit dem Oldtimer-Bus vom Klopeiner See nach Völkermarkt

Der Oldtimerbus fährt im Juli und August jeden Mittwoch vom Klopeiner See in die Bezirksstadt. Nach einer gemütlichen Seerundfahrt geht's weiter nach Völker-

DATEN & FAKTEN

- Abfahrt: 9.00 Uhr, bei der Tourismusinfo Seelach, Schulstraße 10, jeden Mittwoch von Juli bis August 2022.
- **))** Rückfahrt: 12.00 Uhr, Völkermarkter Busbahnhof.
- >>> Spezialangebot: Erwachsene 13,-Euro, Kinder ab 10 Jahren 8,- Euro, Kinder bis 10 Jahren fahren gratis.
- Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vortag in der Tourismusinfo Seelach, Tel. +43 4239-2222 (Teilnehmerzahl begrenzt).

markt. Die Fahrgäste werden von einem Austrian Guide empfangen und begeben sich gemeinsam auf eine geschichtliche Reise.

Bei einem einstündigen Stadtrundgang kann man die lebhafte Bezirksstadt Völkermarkt mit spannenden Geschichten erkunden und anschließend ins bunte Marktgeschehen eintauchen! Vom Rundturm der alten Stadtbefestigung und ehemaligen Herzogsburg zur sehenswerten Stadtpfarrkirche St. Magdalena, weiter zum Bürgerlustpark mit herrlichem Rundblick auf den Stausee und auf die Karawanken, bis zum Hauptplatz mit historischen Gebäuden, Denkmälern und natürlich dem Wochenmarkt!



Oldtimer-Bus-Fahrt: Im Sommer fährt der Bus jeden Mittwoch vom Klopeiner See in die Bezirksstadt Völkermarkt.

KOMMENTAR

Rasenpflege mit der Nagelschere

Eines gleich vorweg: Die Wiese so zu belassen, wie es wächst und gedeiht, ist aus ökologischer Sicht richtig. Es ist aber gar nicht so leicht, dem Gruppenzwang zu widerstehen, einfach nichts zu tun und den Rasen samt Löwenzahn wachsen zu lassen. Aus diesen Gründen ist die Mähroboter-"Rasenpflege" nicht sinnvoll.

Sicherlich ist es beruhigend, sich einerseits für den Naturschutz lautstark einzusetzen, andererseits im eigenen Garten aber alles kurz und klein zu häckseln. Es ist auch ganz leicht, von der Allgemeinheit (z. B. Gemeinde) zu fordern, Bienenweiden anzulegen. Die Allgemeinheit hat übrigens nur "Flächen" wie Straßenbankette und Kreuzungen.

Für das Insektensterben und den Schwund vieler Tierarten gibt es viele Gründe. Ein perfekter Rasen ist für sie wie eine Wüste.

Ich würde meinen, dass es wichtig ist, zu überlegen, wann und wie oft der Rasen gemäht werden soll. Es ist ein Frevel, den Mähroboter gleich Anfang April bis zum Spätherbst loszulassen und jedes Gänseblümchen sowie Igel zu vernichten. "Rasenpflege" mit der Nagelschere hat nichts mit Umwelt- und Naturschutz zu tun. T. K.

Dein digitaler Reisebegleiter durch Südkärnten



www.mein-suedkaernten.at



1n der besten Familienerlebniswelt Kärntens ist dieses Jahr ganz viel geboten! Ponyreiten, Ausstellungen, Handwerkskunst, Malerwochenende, Wikingerlager, Zirkusvorstellungen, Kinderschminken und . . . Deshalb: Familie und Freunde einpacken und einen schönen Tag verbringen!

Die Walderlebniswelt hat bei einer Fläche von 20.000 m² viele Attraktionen für Klein und Groß! Das Herzstück bildet der Baumwipfelweg, welcher über 25 Türme bis 28 Metern Höhe hinaufführt. Wer es etwas spannender mag, kann die Hängebrücke oder Seilbrücke nehmen. Der Ausblick auf den Klopeiner See, der sich aus einer ganz anderen Perspektive präsentiert, ist ein wahrer Genuss.

Der Balancierweg schlängelt sich über viele Hindernisse und Stationen durch den ganzen Park und erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Spannend ist es auch im Riesenlabyrinth oder im unterirdischen Fuchsbau. Austoben können sich die Kinder beim Riesenhüpfkissen, die Balance testen beim Slackline-Wald oder im Flying-Fox-Garten durch die Lüfte pakete von Standard bis Exklusiv schweben. Für eine Stärkung bietet die Waldgenusswelt eine Auswahl an Speisen und Getränke, die entspannt auf der Terrasse genossen Jahres-Ausflugsziel als gemeinsame werden können.

Für Abwechslung oder als Alternative bei Regenschauer bietet sich das Indoor-Spielehaus an! 500 m² auf verschiedenen Ebenen laden ebenfalls zum Rutschen, Klettern, Hüpfen und Toben ein!

Sehr beliebt ist bei Kindern und deren Eltern auch das Spielehaus für Geburtstagsfeiern – ist es doch etwas ganz Besonderes in einem großen Spielehaus zu feiern und zudem noch komplett wetterunabhängig! Verschiedene Geburtstags-

gibt es zur Auswahl. Für Kindergarten, Schulklassen, Firmen und Vereine ist die Walderlebniswelt das Gruppe. Ein großer Parkplatz für Busse und Autos ist direkt nebenan und steht den Besuchern der Walderlebniswelt zur Verfügung.

Schreiben Sie sich die Walderlebniswelt ganz oben auf Ihre familyto-do-Liste 2022 und verbringen Sie eine schöne Zeit in der besten Familienerlebniswelt Kärntens! Das Motto: "Freunde treffen Freunde!"

Aktuelle Infos auch laufend unter www.walderlebniswelt.at sowie Facebook, Google, Instagram & Co. @walderlebniswelt.





Die Walderlebniswelt mit Hochseilpark ist auch der ideale Start in einen besonderen Poltertag.



Für Kindergeburtstagsfeiern bietet die Walderlebeniswelt mit Spielehaus verschiedene Pakete

an. Fotos: © Freizeitanlage Walderlebniswelt



Heuer gibt es einige Neuigkeiten, so z. B. die neue "Straße der Tiere". Hier dürfen die Hasen ein ganzes Dorf ihr Eigen nennen.

ATTRAKTIONEN



Promenieren auf der Promenade: **Belebtes** Zentrum am See.

"Ein Sommer wie damals"... und das öffentliche Leben kehrt auch am See ein

Endlich wieder Sommer. Doch solche Sommer wie wir sie früher einmal hatten, wird es vielleicht nicht geben? Es wird anders. Das ist sicher. Zwei Jahre lang herrschte rund um den Klopeiner See, ganz besonders im Zentrum, wo man sich an lauen Sommerabenden begegnete, Stille. Heuer wird es hier wieder ein Sommer wie damals.



Erlebnis: Spaßfaktor für die Kleinsten. Wer ist schneller oben und über die Rutsche wieder unten?

Wasserrutsche im Campingbad ist für die kleinen Badegäste in Betrieb

Die Wasserrutsche im Campingbad der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist eine Attraktion. Besonders kleinere Kinder sind sind begeistert. Die Auflagen der Behörden sind bereits alle erfüllt und somit ist ein Dauerbetrieb gewährleistet.

1. Walderlebniswelt-Familientag der Gemeinde St. Kanzian Sonntag, 30. April, und 1. Mai 2022

4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 35 34 | St. Kanzianer Zeitung | 4/2022

RÜCKMELDUNGEN

Was sagen die kleinen "KünstlerInnen" und "Künstler" zum Projekt "Wir machen St. Kanzian bunter"?

* "Als wir das Ei bemalt haben, war ich sehr stolz."

(Magdalena, 8 Jahre)

"Es hat mir sehr gefallen mit diesen Farben zu malen."

(Manuel, 9 Jahre)

- ☆ "Mir hat gefallen, dass wir am Anfang das Motiv auswählen durften." (Emilia, 9 Jahre)
- * "Das Malen mit diesen Farben hat mir großen Spaß gemacht." (Mia, 9 Jahre)
- ♣"Das Malen war sehr lustig und obwohl ich einmal daneben gekleckert habe, wurde das Ei sehr schön!" (Leonie, 9 Jahre)
- ♣ "Es war schön, aber auch schwer! Bilo je lepo, ampak tudi težko!"

 (Sophia, 9 Jahre)
- * "Schade, dass wir nur 4 Eier zum Bemalen haben." (Annelie 5 Jahre)
- najbolj cool je bilo, da smo na vsakem jajcu lahko nekaj narisali". (Ivo, 6 Jahre)
- Als das riesengroße Holzei, die Farben und die Pinsel gebracht wurden, waren die Kinder begeistert und haben gleich die verpackten Pinsel aus der Schachtel genommen und wollten schon anfangen, das Ei zu bemalen. Ein paar Tage später war es dann soweit und wir haben mit den Kindern gemeinsam das Ei gestaltet. Sie durften Handabdrücke machen, aus welchen dann Hasen, Küken und Vögel wurden. Die Kinder hatten sehr viel Freude dabei und konnten es kaum erwarten, dass sie auch einen Handabdruck machen konnten." (Tagesmutter Lisa Hornauer)

Das war eine großartige Idee! Kinder aus den Kindergärten und den Volksschulen von St. Kanzian und St. Primus bemalten im Rahmen des Projektes "Wir machen St. Kanzian bunter" Ostereier, die man an unterschiedlichen Orten bewundern kann.



Kunst für Ostern. Das machte richtig Spaß den Kindern, die in der Vorosterzeit mit Pinsel und Farbe ans Werk gingen und Ostereier bemalten.

"Das Bemalen der Ostereier gehört zum Osterfest einfach dazu", betont Initiatorin Mag. Daniela Kristof. Und deshalb sind die Kinder aus den Kindergärten und den Volksschulen der Gemeinde St. Kanzian eifrig ans Werk gegangen

Mit viel Spaß und Begeisterung wurde in den beiden Volksschulen und Kindergärten von St. Kanzian und St. Primus an der Osterdekoration für unsere Gemeinde gearbeitet. Es entstanden viele wunderschöne bunte Ostereier, die nun im gesamten Gemeindegebiet bewundert werden können.

- Gestalten mit Farbe: Mit großem Eifer waren die Kleinsten dabei, den Ostereiern eine besondere Optik zu geben.
- Kindergarten St. Kanzian: Frohe Ostern signalisiert eines der Ostereier.
- **3 Volksschule St. Kanzian:** Wie auf einer Perlenkette haben die Kinder ihre Werke aufgereiht.
- 4 Volksschule St. Primus: Einige Eier waren schon ausgeliefert. Eines war aber noch da für den Fototermin.
- **6** Kindergarten St. Primus: Die Freude über das gelungene Werk ist den Kindern in die Gesichter geschrieben.



GEMEINDE AKTUELL GEMEINDE AKTUELL



Erinnerungsfoto mit den kreativen Gewinnern: Im Gemeindeamt wurden im Rahmen einer kleinen Feier von Bürgermeister Thomas Krainz sowie Kinder- und Jugendreferenten Mag. Daniele Kristof die Preise übergeben. FOTO: © STK-PRESS

Kreative Gewinnerin: "Wald trifft Schule"

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Volksschule St. Primus nahmen am Kreativwettbewerb unter dem Titel "Wald trifft Schule" teil. Es entstanden sehr viele tolle Zeichnungen. Dabei belegte die Schülerin Lea-Sophie Diederich den 2. Platz. Gratulation!



Belohnung für die tolle Zeichnung: Lea-Sophie Diederich.

FOTO: © STK-PRESS

Glückliche Gewinner des Weihnachts-Malwettbewerbes

Am 8. März wurden die glücklichen Gewinner unseres Weihnachts-Malwettbewerbes von Bürgermeister Thomas Krainz und Kinder- und Jugendreferentin Mag. Daniela Kristof offiziell im Gemeindeamt begrüßt, um ihre Preise in Empfang zu nehmen. Neben der Teilnahmeurkunde durften sich die Kinder über diverse Sachpreise freuen. Die Gewinnerbilder werden auf unserer Gemeindehomepage veröffentlicht: www.kanzian.at

Schüler als "Gemeinderäte": An jenem Tisch, wo normalerweise der Gemeinderat tagt, beantwortete der Bürgermeister die Fragen der Schüler.



Volksschüler trafen den Bürgermeister

Die 3. Klasse der Volksschule St. Kanzian am Klopeiner See war im März diesen Jahres eingeladen, sich den täglichen Ablauf im Gemeindeamt näher anzuschauen. "Einige waren das erste Mal im Gemeindeamt", freut sich Bürgermeister Thomas über das Interesse, "denn sie waren sehr interessiert und stellten viele Fragen." Erstaunlich ist das recht große Wissen über die Heimatgemeinde und auch über die Geschichte. Als Dankeschön gab es für jedes Kind ein kleines Präsent.

Erstmals "Adventkranz to go"

Viele Jahre hat es vor dem Kulturhaus K3 in St. Kanzian immer einen Adventmarkt gegeben. 2021 war es aus bekannten Gründen nicht möglich, diesen abzuhalten. Deshalb hat Gemeinderätin Maria Kruschitz erstmals die Aktion "Adventkranz to go" gestartet. Viele holten sich im Vorbeigehen einen Kranz. Wer wollte, konnte etwas spenden. Der gesamte Betrag wurde dann von Maria Kruschitz einer Familie, die sich dadurch finanziell leichter tut, übergeben.

Gleich zwei neue Friseurstudios in der Gemeinde St. Kanzian



"Friseur Waldschnitt": Im Februar 2022 eröffnete Nicole Glinik in St. Kanzian ihr Friseurstudio. Vizebürgermeister Dir. i. R. Alois Lach und Anna Johanna Bauer sowie Bürgermeister statteten der Geschäftsinhaberin (2. v. n. r.) einen Besuch ab.



"Dorena Haare & Make up": Eröffnung im Jänner 2022. Inhaberin Dorena Jernej (3. v. r.) freut sich über den Besuch von Bürgermeister Thomas Krainz, Gemeindereferentin Mag. Daniela Kristof und Gemeindevorstand Johannes Hobel.



. . . sowie die Gemeinderatsmitglieder Dipl.-Ing. Ewald Jernej, Monika Rosenwirth und Dieter Brodnig übergaben Dorena Jernej zur Eröffnung in ihrem neuen Friseurstudio in Horzach II einen Geschenkskorb.



Bücherzelle in St. Primus: An sieben Tagen 24 Stunden geöffnet. Aussuchen, mitnehmen und lesen. FOTO: © STK-PRESS

In St. Primus gibt es jetzt auch eine Bücherzelle

Aufgrund des großen Zuspruches in der Bevölkerung wurde mittlerweile die zweite Bücherzelle aufgestellt, die bei der Volksschule in St. Primus ihren neuen Standort gefunden hat. Viele interessante Bücher haben hier ein neues Zuhause gefunden und warten auf begeisterte Leseratten. GV Mag. Daniela Kristof: "Mein aufrichtiger Dank gilt unserem Bauhofmitarbeiter Christopher Soukup, der die Bücherzelle wieder so wunderschön gestaltet hat. Ebenso bedanke ich mich bei unserer lieben Brigitte Pinter, die dafür gesorgt hat, dass sie wieder in neuem Glanz erstrahlt."



GEMEINDE AKTUELL GEMEINDE AKTUELL



Bei den Bundes-/Nationalmeisterschaften 2022 in Kufstein erreichte das Team den 11. Platz von 26 Mannschaften.

Ain der Sepp-Puschnig-Halle in Klagenfurt die Sportstock-Landesmeisterschaft der Herren statt. Aufgrund der zu dieser Zeit herrschenden Covid-Bestimmungen wurde in vier Gruppen zu je sechs Mannschaften gespielt.

Die jeweils Erstplatzierten der Gruppen - Völkermarkter Sportund Turnverein 1868/2, EV Finkenstein 1, SG Peratschitzen-St. Marxen und SV Blau Weiss Hasslacher Sachsenburg - ermittelten den Landesmeister im Page Play Off System.

Die Mannschaft von SG Peratschitzen-St.Marxen mit den Spielern Wilhelm und Markus Klatzer, Werner und Markus Kristof holten sich schlussendlich gegen EV Finkenstein den Titel. Platz 3 für den Völkermarkter Sport- und Turnverein 1868/2. Der SV Blau Weiss Sachsenburg landeten auf Platz 4.

und der EV Finkenstein haben

m 22./23. Jänner 2022 fand sich für die Bundes-/Nationalliga-Meisterschaft am 12. Februar 2022 in Kufstein qualifiziert. Bei diesem Bewerb konnte SG Peratschitzen-St. Marxen einen ausgezeichneten 11. Platz erzielen.



Klassenerhalt war das Ziel: Wilhelm Klatzer, Markus Kristof, SG Peratschitzen-St. Marxen Markus Klatzer, Werner Kristof und Johann Hrowath jun. (v.l.n.r.) in Kufstein. FOTOS: © KLATZER

SPIELREGELN

Das Team von SG Peratschitzen-St. Marxen konnte sich den Klassenerhalt in der Bundesliga für den nächsten Winter sichern.

- **Modus:** Der 1. und der 2. in jeder 13er-Gruppe steigen in die Bundesliga 1 auf. Die Plätze 3 bis 6 bleiben in der Bundesliga 2. Die Plätze 7 bis 13 müssen zurück in die Landesverbände
- >>> Verbleib in der Bundesliga: Platz 6 – das sicherte der Gruppe als "Steher" in der Bundesliga den Verbleib. Somit kann sich das Team auf den nächsten Winter freuen.

Die Mannschaft bedankt sich bei seinem Hauptsponsor dem Bauernladen Greif sowie bei der Gemeinde und beim Bürgermeister Thomas Krainz für die Unterstützung.



Johe Skruba mit Gattin Fritzi: Über zehn Jahre führte er die Ortsgruppe St. Kanzian am Klopeiner See des Pensionistenverbandes Öster-

Kunibert Sourij führt jetzt den Pensionistenverband St. Kanzian

Der Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe St. Kanzian am Klopeiner See – derzeit 340 Mitglieder – beging im Sommer 2021 sein 66-Jahr-Bestandsjubiläum.

Asammlung des Pensionisten- und auch schon betagte Kärntverbandes Kärnten der Ortsgruppe St. Kanzian am Klopainer See am 5. März 2022 legte der langjährige Obmann Johe Skruba sein Amt zurück. Ihm folgt der ehemalige Vizebürgermeister Kunibert Sourij nach. Unter den 79 anwesenden Mitgliedern waren die Ehrengäste Bürgermeister Thomas Krainz, Alt-Bürgermeister Dr. Albert Holzer, Vizebürgermeister und Seniorenbeauftragter Dir. i. R. Alois Lach, , Bezirksvorsitzender Emmerich Skorjanz und Bezirkskassaprüfer Valentin Preinig.

LANDESVERBAND-GRÜNDUNG

Die Gründung des Landesverbandes Kärnten erfolgte am 29. Mai 1951, als sich an einem Sonn-

nlässlich der Jahreshauptver- tag Nachmittag an die 500 ältere nerinnen und Kärntner im (ehemaligen) Gasthof "Lamplwirt" in Ebenthal versammelten und von der damaligen Regierung eine Renten- und Witwenversorgung einforderten, die dieser Bevölkerungsgruppe ein "menschwürdiges Leben ermöglichen und sicherstellen" sollte.

> Aus der Protestkundgebung wurde eine Gründungsversammlung und ein Verein mit dem Namen "Verband der Arbeiterrentner und Gemeindebefürsorgten Österreichs" (später "Verband der Arbeiterrentner", heute Pensionistenverband) wurde geboren!

> Zum ersten Obmann wurde damals der AK-Bedienstete Hans Grabner gewählt.

CHRONOLOGIE

- >>>> Vor 66 Jahren wurde die Ortsorganisation des Pensionistenverbandes St. Kanzian von folgenden Pensionisten aus der Taufe gehoben: Damej Rosa, geb. 1901; Pörtsch Helene, geb. 1892; Slamania Johann, geb. 1913; Wouk Helene, geb. 1901 und Lippnig Mathilde, geb. 1911.
- Die Ortsorganisation wurde von der Landesleitung Klagenfurt aus betreut. Erst 1961 wurde Herr Stückler aus Haimburg zum ersten Bezirksobmann bestellt. Er betreute ab damals alle Ortsgruppen aus dem Bezirk. Leider gibt es keine weitere St. Kanzianer Vereinschronik.
- Maria Kert, das ältestes Vereinsmitglied (sie wird heuer im Sommer 100 Jahre alt) kann sich noch erinnern, dass Regina Suette 1964 die erste Obfrau der beiden Ortsorganisationen St. Kanzian und Kühnsdorf war.
- 7um zweiten Obmann wurde Franz Koschnig 1978 gewählt. Ganze zehn Jahre leitete er die Ortsgruppe.
- Weitere Obleute: Franz Köchl ab 1988. Ab dem Jahre 1995 folgte ihm Franz Wouk, der ebenfalls zehn Jahre Vorsitzender war. 2005 wurde Herbert Hudelist zum Obmann gewählt. Er war sechs Jahre bis zum Jahr 2011 Obmann. Ihm folgte für nur ein gutes halbes Jahr Maria Mühlbacher als Obfrau.
- Bereits im Februar 2012 wurde Johe Skruba zum Obmann gewählt. Im Laufe seiner 10-jährigen Tätigkeit gelang es ihm mit seinem Team die Ortsgruppe St. Kanzian am Klopeiner See zur stärksten Organisation von 26 Organisationen im Bezirk mit 340 Mitgliedern zu machen. Weiters organisierte er mit seinem Team vor Covid 19 im Schnitt jährlich 30 Veranstaltungen. Dabei unterstützte ihn in all den Jahren sehr tatkräftig seine Gattin Fritzi. Dafür gilt beiden ein aufrichtiges Danke.

GEMEINDE AKTUELL SPORT AKTUELL



Jahreshauptversammlung der ÖWR Einsatzstelle Klopein mit einem Wechsel in der Einsatzstellenleitung.

Tn ihrer Funktion als Einsatz-**■**stellenleiterin konnte Monika Mairitsch bei der Jahreshauptversammlung am 5. März 2021 im Kulturhaus K3 in St. Kanzian am Klopeiner See mit ihren Fachreferenten auf eine eindrucksvolle Leistung der ÖWR-Einsatzstelle Klopein zurückblicken. Es wurden vom gesamten Team 6895 ehrenamtliche Stunden im Dienste der Allgemeinheit geleistet.

3090 STUNDEN IM EINSATZ

So wurden zum Beispiel 3090 Stunden für Einsätze (35 Einsätze - darunter vier Personenrettungen, zwei Lebensrettungen) und für Bäder- und Veranstaltungsüberwachungen aufgewendet. Das umfangreiche Ausbildungs- und Schulungsprogramm der aktiven Mitglieder verbuchte 1014 Stunden. Die Taucher der Wasserrettung absolvierten 336 Tauchgänge zehn Tauch-Einsätze.

Aktuell beträgt der Mitgliederstand der Einsatzstelle 130 Personen, darunter unter anderem 32 Einsatzkräfte, 49 Rettungsschwimmer, 28 Mitglieder mit Helferschein, sieben Einsatztaucher, 10 Fließwasserretter, 14 Schiffsführer, sieben Rettungsschwimmlehrer, einen Nautik-Instruktor und 23 Einsatzfahrer.

LOB FÜR DIE EINSATZSTELLE

Der Landesleiter der Österreichischen Wasserrettung, Bruno Rassinger, überzeugte sich persönlich von der erneut positiven Entwicklung der Einsatzstelle Klopein, würdigte die umfassenden Tätigkeiten am Standort und sprach dem neuen Vorstand sein weiteres Vertrauen aus.

Im Rahmen der Hauptversammlung erhielten auch die drei neu zertifizierten Einsatzkräfte - Kai Maierhofer, Benjamin Murič und Oswald Schuhfleck - ihre Einsatzuniformen überreicht.

In seinen Grußworten würdigte mit 250 Unterwasserstunden und der Bürgermeister die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung Klopein sowie deren weiteren Blaulichtorganisationen. Stolz erwähnte Bürgermeister Thomas Krainz die von der Gemeinde neu errichtete Slipstelle zum Wassern der Einsatzboote für die Feuerwehr und die Wasserrettung im Campingbad Nord.

> Unter den zahlreichen anwesenden Mitgliedern befanden sich auch folgende Ehrengäste: Bürgermeister Thomas Krainz; Vizepräsident des Roten Kreuzes Kärnten, Dr. Martin Pirz, Bezirkspolizeikommando Oberstleutnant Klaus Innerwinkler, Bezirksinspektor Thomas Geith PI St. Kanzian, FF Peratschitzen-Kommandant OBI **Thomas** Abraham mit Wasserdiensbeauftragtem OBM Florian Kordesch sowie vom Tourismusverband Klopeiner See Brigitte Matschnig, von der Tourismusregion Südkärnten Mag. Robert Karlhofer und Petra Lammer von den "Völkermarkter Regionalmedien".

EHRUNGEN/AUSZEICHNUNGEN

-)) Mitgliedsabzeichen Bronze: August Eder, Lukas Eder, Claudia Hribernia, Wolfgang Jessernig, Michael Weinberger, Renate Miklau, Nina Mischitz, Annemarie Planteu, Timo Serno, Andreas Smolle, Kathrin Smolle.
-)) Mitgliedsabzeichen Silber: Benedikt Babic, Florian Babic, Monika Mairitsch.
- Mitgliedsabzeichen Gold: Norbert Sapper.
- 11 Leistungsabzeichen Bronze: Niklas Kowatsch, Kai Maierhofer, Dominik Rauter, Helmut Robatsch, Carina Schwarz, Oswald Schuhfleck, Hanna Sturm, Rahel Sturm, Rebecca Sturm, Paul Zeloth.
-)) Leistungsabzeichen Silber: Roland Lubas, Monika Mokina, Robert Sturm.
- >>> Leistungsabzeichen Gold: Daniel Millner, Kurt Smolle.
- **))** Ehrenzeichen Silber: Ute Narovnigg
-)) Einen Wechsel gibt es in der Einsatz**stellenleitung:** *Kurt Smolle folgt nach* 13 erfolgreichen Jahren Monika Mairitsch, die weiterhin als Referentin für Schwimmen und Rettungsschwimmen im Vorstand aktiv bleibt. Neuer Einsatzstellen-Stellvertreter ist Markus Zinner.



Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Kathrin Smolle (Kassiererin/Schriftführerin), Robert Sturm (Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit). Monika Mairitsch (Referentin Schwimmen & Rettungsschwimmen, Material-Stv.), Jürgen Honorius Haim (Sanitätsbeauftragter/Referent Einsatz-Stellvertreter), Monika Mokina (Referentin für Fließ- und Wildwasser/ Referentin Tauchen), Reinhold Starc (Referent für Nautik/Kfz-Beauftragter), Daniel Millner (Jugendwart-Mitgliedsbetreuer/Nautik-Stellvertreter/Öffentlichkeitsarbeit), Dominik Rauter (Referent für Technische Kommunikation), Helmut Robatsch (Materialwart), Kai Maierhofer (Referent Tauchen-Stellvertreter) und Elisabeth Nachbar (Schriftführerin-Stellvertreterin).

DSG Klopeiner See stellt sich heuer völlig neu auf

Die vorwiegend auf eigene Spieler ausgerichtete Mannschaft wurde mit Alexander Halvax und Daniel Matzner, beide von Gurnitz, sowie Gasper Hozjan aus Mittlern verstärkt.

hat nach pandemie- und verletzungsbedingten Ausfällen ein sportlich und wirtschaftlich schwieriges Jahr hinter sich. Durch Verletzungen und Corona-Erkrankungen war das Aufrechterhalten des Spielbetriebes nur schwer möglich.

Freude am Fußball im Vordergrund stehen kann", so der lern verstärkt. Obmann. Die Kampfmannschaft befindet sich aktuell im 1. Klasse D und arbeitet akrizu schaffen.

Lukas Kraiger, Julian Hu-

 $D_{\text{Obmann Gottfried Teuschl}}^{\text{ie DSG Klopeinersee unter}} \quad \text{ber und Tobias Jernej-, ent-} \\ \text{wickeln sich gut und sind be-}$ reits seit Jahren fixer Bestandteil der Kampfmannschaft", sagt Sommerauer.

Der Verein versucht den Weg mit eigenen bzw. Spielern aus der Umgebung weiter zu gehen und hat sich deswegen in der Winterübertrittszeit auch mit "Wir hoffen, dass es jetzt Alexander Halvax und Daniel wieder aufwärts geht und die Matzner, beide von Gurnitz, sowie Gasper Hozjan aus Mitt-

Die Vereinsverantwortlichen sind sich sicher, dass durch die unteren Bereich der Tabelle der Neuverpflichtungen das Saisonziel Klassenerhalt erreicht bisch daran den Klassenerhalt wird. "Ein herzliches Danke allen UnterstützerInnen und Trainer Karl Sommerauer ehrenamtlichen HelferInnen. kann in der Rückrunde auf Ohne deren Einsatz und Hilfsden Einsatz aller Kaderspieler bereitschaft wäre die Durchhoffen. Die jungen Klopeiner führung des Vereinsbetriebes Spieler um Kapitän Markus in dieser Form nicht möglich", Sapetschnig - Armin Miklautz, wird seitens der Vereinsführung erklärt. A. S.





Selbstschutz wichtige Säule des Krisenmanagements

Unfälle, Brände, Hochwasser, Überschwemmungen, Vermurung, Erdrutsch, Sirenenalarm, Blackout, Luftverschmutzung, Strahlung - diese Schlagworte lassen sich alle unter dem Begriff Zivilschutz zusammenfassen.



D esonders der Begriff "Black-**D**out", also ein großflächiger Stromausfall über einen Zeitraum von mehreren Tagen oder sogar Wochen, beschäftigt derzeit nicht nur unsere Gemeinde, sondern über Kärnten hinaus auch ganz Österreich. Dieser Umstand jedoch soll niemanden von uns Angst, Panik oder gar Chaos auslösen.

Der Selbstschutz der Bevölkerung ist eine Säule des Krisenmanagements, die private Vorsorge und das richtige Verhalten in Gefahrensituationen sind die zentralen Anliegen des Selbstschutzes. Dies jedoch der Bevölkerung zu vermitteln, die Möglichkeiten dazu

aufzuzeigen, die Menschen dahingehend zu instruieren und darüber vor allem zu informieren, dies fällt nunmehr in meine Agenden als den dafür zuständigen Verantwortlichen Leiter für den Zivilschutz in unserer Gemeinde.

Ab Mai 2022 werden im Gemeindeamt von St. Kanzian monatliche Informationsstunden betreffend Zivilschutz abgehalten. Ich möchte schon jetzt jeden Interessierten dazu herzlich einladen, von dieser Informationsmöglichkeit betreffend "Wie kann ich mich Schützen" im Sinne der Eigenverantwortung davon Gebrauch zu machen. **Eduard Kummer**

TERMINVORSCHAU

Zivilschutz-Informations-Stunden

-) Freitag, 6. Mai, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr, Gemeindeamt St. Kanzian, Foyer im Erdgeschoß. – Eine Grundinformation über den Zivilschutz. Das SIZ (Sicherheits-Informationszentrum) der Gemeinde St. Kanzian ist unter folgendem Link abrufbar: www.siz.cc/stkanzian.
- Weitere Termine betreffend Zivilschutz werden auch hier bzw. auf der Homepage der Gemeinde St. Kanzian angekündigt.
- Kontakt via E-Mail: airforce1910@gmx.at

Dass ein solches Szenario sehr

>>> Kontakt via Telefon: Eduard Kummer, Tel. +43 (0)680 1531423

Gemeinde-Zivilschutz-Tag am 24. September 2022

Der diesjährige Gemeinde-Zivilschutz-Tag 2022 findet am Samstag, 24. September, in der Zeit von 10.00 bis 16.30 Uhr auf dem Gelände des Campingbad Nord, Klopeiner-See-Norduferstraße, statt. An diesem Tag kann sich die Bevölkerung über die Fähigkeiten, Gerätschaften und Übungsszenarien der teilnehmenden Blaulichtund Rettungsorganisationen (von "Schau-Übungen") informieren und sich von den Kenntnissen der Feuerwehren, Rotes Kreuz, Polizei, Bundesheer, Wasserrettung, Bergrettung, ÖAMTC-Flugrettung selbst ein Bild machen.

MEINE MEINUNG

Wenig Strom, aber mehr Elektroautos?

Wie jetzt? Während die Gemeinden Stromaggregate anschaffen müssen, um einen eventuellen großflächigen Stromausfall teilweise zu kompensieren, wird auf der anderen Seite die Werbetrommel für das Elektroauto gerührt und mit Förderungen gelockt. In einer Zeit, wo alle mit dem Begriff Blackout konfrontiert werden.

Derzeit läuft eine "grüne" Agenda, die nicht nachvollziehbar ist.

Am 26. März 2022 konnte man auf der Info-Plattform "express" unter der Überschrift "Nicht genug Strom: Deutsche Bahn muss Güterzüge anhalten" über Probleme mit Strom lesen. Siehe dazu Faksimile unten.

Daraus ein kurzes Zitat: "Stecker gezogen: Im Stromnetz der Deutschen Bahn kam es zu einem massiven Strommangel. Ein Großteil des Güterverkehrs musste eingestellt werden. Bahnstrombetreiber DB Energie spricht von Wartungsarbeiten in verschiedenen Kraftwerken. Doch Forderungen einer unabhängigen Prüfung werden laut." T. K.



4/2022 | St. Kanzianer Zeitung | 45

GEMEINDE AKTUELL

GEMEINDE AKTUELL

Alt- und Ehrenkommandant der FF Stein i. J. verstorben

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr. Nach diesem Leitspruch richtete Ernst Zenkel sein Leben aus. Immer hilfsbereit und für jeden da. Ein Nein gab es bei ihm nicht. Am 31. Dezember 2021 ist "Neste", wie er von allen genannt wurde, verstorben.

Ernst Zenkel wurde am 2. Jänner 1948 in Kleindorf II geboren und wuchs mit elf Geschwistern auf. Sein



Vater war schon Mitglied der Feuerwehr. 1966 trat er gleich nach Absolvierung der Installateurlehre der Freiwilligen Feuerwehr Stein bei. Er besuchte viele Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt und erreichte als junger Feuerwehrmann bei den Bezirksleistungsbewerben

von 1968-1978 alle Leistungsstufen 1-4. 1994 wurde er einstimmig zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Stein i. J. gewählt. Zuvor war "Neste" Gruppenkommandant und Kommandantstellvertreter. Für die Periode von 1997 bis 2003 wurde er weiterhin als Kommandant bestätigt. Seinem Engagement war es auch zu verdanken, das 1998 bei der 90-Jahr-Feier das neue Tanklöschfahrzeug eingeweiht werden konnte. Zenkel konnte an dieser Feier aber krankheitsbedingt nicht teilnehmen. 2004 folgte die Planung für einen Zubau in Holzbauweise auf der Westfront des Rüsthauses. 2005 konnte der Zubau mit finanzieller Hilfe der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See und viel Eigenleistung fertiggestellt werden. Seinem Geschick war es zu verdanken, dass auch 2008 ein Fahrzeugaustausch erfolgte und ein KLF Mecedes Sprinter 4,5 Tonnen angeschafft wurde.

Von 1997 bis 2003 war Zenkel auch Gemeindefeuerwehrkommandant und von 2003 bis 2009 Gemeindefeuerwehrkommandantstellvertreter. Bei der Wahl im Juni 2009 übergab "Neste" das Kommando in jüngere Hände. Zenkl war 55 Jahre lang Feuerwehrmitglied, 15 Dienstjahre lang Kommandant, bekam hohe Auszeichnungen und Ehrenzeichen für seine Tätigkeit. Zenkel war 1967, als der Fußballverein DSG Klopeiner See gegründet wurde, einer der Leistungsträger in der Mannschaft. Er fungierte 20 Jahre auch als Eisstockschiedsrichter und engagierte sich auch in der Gruppe der Sonnekollektorenbauer.

Jeder Todesfall geht stets mit Trauer und Schmerz einher und erfordert Maßnahmen, die in einer bestimmten Reihenfolge und innerhalb eines meist vorgegebenen Zeitraumes vor und nach der Beerdigung einer/s Verstorbenen zu treffen sind.

Die Bestattung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ist stets bestrebt, Ihnen in so schweren und traurigen Stunden bestmöglich zur Seite zu stehen.

Bestattung der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

> Telefon (04239) 2224-0 Mobil 0664 80224330

INFORMATIONEN ÜBER KRIMINAL-PRÄVENTION DES BUNDESKRIMINALAMTES

Internet

www.bundeskriminalamt.at

Facebook-Seiten

www.facebook.com/bundeskriminalamt

Telefon

059 133-0

Jede Polizeiinspektion

Weiterführende Links:

https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Am Ende des Lebens ein Platz inmitten der Natur

Immer mehr Menschen fühlen sich mit konventionellen Bestattungsarten und den damit verbundenen Verpflichtungen (z. B. Grabpflege) nicht wohl und suchen nach Alternativen. paxnatura ermöglicht genau das. Der idyllische Waldfriedhof Sonnegg zwischen Gösselsdorf und Sonnegg (Gemeindegebiet Sittersdorf) ist eine würdevolle Möglichkeit zur Beisetzung der Urne an den Wurzeln eines Baumes. Die Gräber pflegt der beste aller Gärtner: die Natur. Für Tierhalter wichtig: In einem eigenen Bereich stellen wir auch den geliebten Haustieren einen Ruheplatz zur Verfügung. Informieren können Sie sich unverbindlich bereits zu Lebzeiten. Einmal im Monat finden kostenlose Flächenbesichtigungen mit unserem Förster statt. Der Tierfriedhof kann ebenfalls besichtigt werden. Bitte um Anmeldung.

Nächste kostenlose Flächenbesichtigungen: 30. 4., 21. 5. und 25. 6. 2022; Treffpunkt 13.00 Uhr, Infotafel Parkplatz Waldfriedhof Sonnegg.

Information & Anmeldung:
Forstbetrieb Sonnegg, Tel. 04237 22750,
sonnegg@paxnatura.at – www.paxnatura.at







ÖFFNUNGSZEITEN IM GEMEINDEAMT ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE Parteienverkehr Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN 122 Feuerwehr 133 Polizei 144 Rettung Ärztenotdienst 141 Wasserrettung 130 Gemeindeamt 04239/2224-0 **Gemeinde-Notfall-Nr. (Journaldienst)** 0664/3997966 **Tourismusverband** 04239/2222-0 04239/2224 **Bestattung** 0664/80224330 Pfarramt St. Primus 04239/2719 **Pfarramt St. Kanzian** 04239/2229 Kindergarten St. Kanzian 0664/8327572 04239/2839 Kindergarten St. Primus Volksschule St. Kanzian 04239/2473 Volksschule St. Primus 04239/2867 Kanzianus, Apotheke Mag. Gunzer 04239/40380 Dr. Erwin Berger, Prakt. Arzt 04239/2480 Dr. Josefine Drobesch. Prakt. Ärztin 04239/40144 Dr. Sarah Hösel, Ärztin für Allgemeinmedizin. Frauenheilkunde und Geburtshilfe 04239/39725 Dr. Barbara Wank, Ärztin für Allgemeinmedizin in St. Kanzian 0664/5100055 Dr. Ingo Wachernig, Prakt. Arzt 04232/37283 Dr. Michael Wutte, Internist 04239/40121 **Dr. Stefan Leitner, Internist (Wahlarzt)** 04239/39895 Dr. med. Elisabeth Dekan, Zahnärztin, St. Kanzian 04239/39762 Dr. Richard Wukounig, Tierarzt, Sertschach-Nord 0664/1830848

Sprechstunden im Gemeindeamt Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 9.30–12.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Steuerberater Mag. Hermann Klokar

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00–16.00 Uhr (Bei den Sprechstunden des Steuerberaters ist eine Voranmeldung unter Tel. 0 42 39/222 24-11 erbeten)

SILC - Datenerhebung

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. – Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt "CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr".

IMPRESSUM: Das amtliche Informationsforum der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See hat die Aufgabe, die Bürger über die Aktivitäten in der Gemeinde und darüber hinaus zu informieren. Referenten und Referentin wie auch der Bürgermeister berichten über aktuelle Themen aus ihrem Aufgabenfeld. Mit Reportagen und Berichten aus Kultur, Sport und sonstigen Ereignissen wird den Leserinnen und Lesern auch ein breiteres Spektrum aus dem Gemeindegeschehen geboten. Inhaltlich verantwortlich nach dem Pressegesetz: Bürgermeister Thomas Krainz, Gemeindeamt St. Kanzian am Klopeiner See. – Projektleitung und Koordination: Amtsleiter Mag. Günther Gomernig MSc., Alexandra Jurz – Konzeption/Redaktion/Produktion: alpen-adria-verlag. Redaktionelle Leitung: Hans Lach. – Druck: Steffan Druck KG, Hans-Wiegele-Straße 9, 9100 Völkermarkt, Tel: +43 04232-4834-0, www.steffan-druck.at

Ausbildungsstart im Sommer für freiwillige Sozialbegleitung

Am 11. Juni 2022 gibt es wieder einen Auswahltag für die Ausbildung zur freiwilligen Sozialbegleitung. Anmeldeschluss für die Ausbildung ist der 30. Mai 2022. – Freiwillige SozialbealeiterInnen vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es. die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle KandidatInnen mitbringen müssen, erklärt Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy: "Neben Volliährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder dieienige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern." Hilfe ohne kommerziellen Hintergrund: Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen. Peter Ambrozy: "Dem Roten Kreuz ist es ein Anliegen, dieses Angebot flächendeckend umzusetzen, deshalb bieten wir diese Ausbildung an. Wir glauben, dass dieser Bereich einen immer wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnimmt. Wir wissen, dass Menschen so eine Begleitung brauchen und dass das Rote Kreuz in der Lage ist, diese Begleitung zu bieten. Wir sind überzeugt, dass dieses Angebot von Freiwilligen gemacht werden muss, damit das nicht zu einer kommerziellen Sache wird."

Berufsbegleitende Ausbildung: Die Ausbildung wird berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag findet am 11. Juni statt. Die Ausbildung selbst wird jeweils an einem Wochenende im Juli und im August abgehalten. (Anwesenheit bei allen Terminen verpflichtend.)

Die Anmeldung erfolgt mittels Bewerbungsbogen, der unter sozialbegleitung@k.roteskreuz.at oder per Telefon unter 050 9144-1067 angefordert werden kann. Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie ebenfalls bei zuvor genannten Stellen.

Pflegetelefon Kärnten

Was tun, wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird? Wenn man Fragen zum Pflegegeld hat? Oder zu Hilfsmitteln? Zu sozialen Diensten? Zu mobiler Pflege? Wenn man einen Pflegeheimplatz benötigt? Wenn man als pflegender Angehöriger das Gefühl hat, die Decke fällt einem auf den Kopf? Wenn man Unterstützung benötigt? Rat? Beratung? Auskunft? Die Telefonnummer dazu: 0720 788 999.



1. Walderlebniswelt-Familientag der Gemeinde St. Kanzian

Um unseren Familien ein besonderes Erlebnis bieten zu können, findet erstmalig am Samstag, 30. April 2022 oder wahlweise Sonntag, 1. Mai 2022 der 1. Walderlebniswelt-Familientag der Gemeinde St. Kanzian statt. Verbringen auch Sie einen spannenden Tag in der Walderlebniswelt mit einem attraktiven Indoor-Spielehaus.

Um den BesucherInnen ein weiteres Highlight zu bieten, können an beiden Tagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr Kleintiere des Afritzer Streichelzoos kennengelernt und gestreichelt werden. Am Sonntag wurde Ingo's Flohzirkus engagiert, der sicherlich für Erheiterung und Staunen sorgen wird. Die Show findet ab 11.00 Uhr statt.

Genießen Sie auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern den Hochseilpark mit dem Baumwipfelweg, das Riesenlabyrinth, den Flying-Fox-Garten, das Riesenhüpfkissen sowie vieles mehr.

<u>ERMÄSSIGTE TAGESKARTEN</u>



Samstag, 30. April oder Sonntag, 1. Mai 2022

- Erwachsene € 9.50/Person anstatt € 13.90
- Ninder ab 3 Jahren € 5,-/Person anstatt € 13,90
-)) Für Kinder unter 3 Jahren ist der Eintritt frei.

Ermäßigungsgutscheine für einen Tageseintritt werden ab sofort im Bürgerservicebüro der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See ausgegeben!

Der Gutschein ist nur an diesem Wochenende einlösbar!

Ein herzliches Dankeschön an die Walderlebniswelt für diese großartige Möglichkeit!

Die Gemeindemandatare wünschen allen Familien einen eindrucksvollen Tag in der Walderlebniswelt!

Unterkärntner Mundart

| ane pickn | Watschen geben | |
|--------------|---------------------------|--|
| Bobale | kleine Beere | |
| dos pekt mi | das interessiert mich | |
| Had'n | Buchweizen | |
| Heschkale | Stelze/Hax'n | |
| Koša | Getreidespeicher aus Holz | |
| Lempartschek | Blouson | |
| Ponkart | lediges Kind | |
| Plunz'n | Blutwurst | |
| stiebitzen | wegnehmen, fladern | |
| zomhamstern | zusammentragen/raffen | |
| zarfledern | zerreißen | |
| | | |

Anni Wurm aus Srejach hat uns diese Dialektwörter übermittelt. Herzlichen Dank.

| Flitschale | Luder, flatterhaftes Mädchen |
|------------------|----------------------------------|
| Lackale | kleine Menge Flüssigkeit |
| luckat | löchrig |
| lumpan geh'n | ausgehen, etwas trinkengehen |
| miad | müde |
| Ohrwaschl | Ohr |
| Ormutschgerl | bedauernswerter Mensch |
| pflanz'n | aufziehen, kein ernstes Gespräch |
| Plempl | ein unbeholfener Mensch |
| Plutza | abwertend für den Kopf |
| potschasn | langsam/gemächlich |
| Popa | kleines Kind. |
| ■ Wird fortgeset | zt. Weitere Zusendungen bitte |

Kirchhofsingen Stein im Jauntal: Samstag, 25. Juni 2022, 18.00 Uhr heilige Messe, anschließend Kirchhofsingen.



Musikschule Südkärnten

"Volksmusikkonzert" der Musikschule Südkärnten: Donnerstag, 28. April 2022, 18.00 Uhr, MS Bad Eisenkappel (Bildungszentrum). Schüler von allen Standorten (Bad Eisenkappel, Eberndorf, Grafenstein und St. Kanzian) gestalten gemeinsam ein Konzert.

"Ensemble - und Solistenkonzert 14+": Donnerstag, 5. Mai 2022, 18.30 Uhr, Seminarraum K3. Junge Talente spielen ein abwechslungsreiches Programm.

"Kids in Concert": Dienstag, 24. Mai 2022, 18.00 Uhr im Kultursaal K3 in St. Kanzian. Die jüngsten der Musikschule St. Kanzian zeigen ihr Können auf der großen Bühne im Kultursaal K3.

"Play Rock Pop – Concert": Dienstag, 21. Juni 2022, 18.00 Uhr im Kultursaal K3 in St. Kanzian. Die Bands der Musikschulen St.Kanzian-Eberndorf und der Musikschule Feldkirchen rocken die Bühne im K3.

"Straßenmusik auf der Promenade am Klopeiner See": Donnerstag, 30. Juni, ab 18.00 Uhr, Nordpromenade. Ensembles der Musikschule spielen an verschiedenen Plätzen auf der Promenade am Klopeiner See.



wieder an das Gemeindeamt St. Kanzian.

Termine

ST. KANZIAN AM KLOPEINER SEE

Vigredni koncert/Frühlingskonzert: Samstag, 23. April 2022, 19.00–23.30 Uhr. Der Männerchor "Vinko Poljanec" mit Gastchören lädt zum traditionellen "Vigredni koncert/Frühlingskonzert" ein. Veranstaltung im ganzen Haus.

Konzertwertungsspiel: Samstag, 7. Mai 2022, 8.00 bis 19.00 Uhr.

Häfele Österreich "Impulsworkshops": Dienstag, 10. Mai 2022, 17.00 bis 20.00 Uhr.

Musikschule – Kids in Concert: Dienstag, 24. Mai 2022, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Senioren-Aktiv-Woche 2022 – Begrüßungsabend: Sonntag, 7. Juni, 20.00 bis 22.00 Uhr.

Senioren-Aktiv-Woche 2022 – Frühschoppen: **Sonntag, 12. Juni 2022**, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Musikschule Play-Rock-Pop – Concert: Dienstag, 21. Juni 2022, 18.00 bis 20.00 Uhr. "Play-Rock-Pop-Concert" im großen Saal.

Gesunde Gemeinde St. Kanzian – Veranstaltung: **Freitag, 8. Juli 2022**, 18.00 bis 19.00 Uhr. Kostenloser Vortrag im Rahmen des Pflegestammtisches zum Thema "Demenz". Referentin: Petra Stöckl. BScN.

Ente Elsa feiert in St. Kanzian am Klopeiner See

... und du feierst mit!

Am 5. und 6. Juni 2022 veranstaltet der TVB St. Kanzian am Klopeiner See ein Familien-Seefest. Einheimische und Gäste können bei den Kooperationspartnern vielfältige Abenteuer erleben und das zu stark vergünstigten Preisen. Es können Kombi-Tickets um 10,– Euro pro Erwachsenen und 5,– Euro pro Kind im Vorverkauf erworben werden. Kinder unter 3 Jahren sind kostenlos.

Alle Abenteuerlustigen können mit dem Kombi-Ticket die Attraktionen des Familien-Seefestes kostenlos in Anspruch nehmen. Dazu zählen u.a. die Walderlebniswelt, der Vogelpark, Kinderschminken, eine Zaubershow, oder auch die Fahrt mit dem Bummelzug zu den einzelnen Ausflugszielen. Zudem können Erinnerungen in der Fotobox am Nordufer festgehalten werden.



Die Tickets für beide Tage können ab dem 23. Mai 2022 im Tourismusbüro St. Kanzian zum Vorverkaufspreis erworben und am 5. und/oder 6. Juni eingelöst werden. Neben den Attraktionen, die im Kombi-Ticket inkludiert sind, gibt es die Gelegenheit Schnuppertauchen und -golfen auszuprobieren – hier gibt es an diesen Tagen ebenfalls Rabatte.

Informationen unter www.klopeinersee.at und 04239 2222

Öffnungszeiten: Altstoffsammelzentrum Kohldorf

MONTAG BIS FREITAG (werktags) von 14.00 bis 17.00 Uhr – JEDEN 1. SAMSTAG im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Bitte beachten Sie, dass am ASZ ausschließlich Sperrmüll, Wertstoffe und Problemstoffe aus privaten Haushalten übernommen werden.
- Andere Abfälle sowie größere Mengen von Bauabfällen werden abgelehnt.
- Anlieferungen dürfen nur in haushaltsüblichen Mengen erfolgen. Großanlieferungen, die über dieses Maß hinaugehen, werden abgelehnt.
- Abfälle von Gewerbebetrieben werden dem Abfallübergeber von der Firma GOJER direkt verrechnet.

Bitte die Gemeindeservicekarte nicht vergessen! Bei Verlust der Gemeindeservicekarte kann eine neue Karte zu einem Kostenersatz von € 10.− erworben werden. Die Weitergabe der Gemeindeservicekarte an Dritte ist nicht erlaubt!





Das bekannte Menürestaurant in St. Kanzian am Klopeiner See

- √ Ganztägig Schlemmermenüs inklusive Salat vom Buffet
- ✓ Ideale Räumlichkeiten mit Gastgarten

und Terrasse



- ✓ Täglich Backhendl, Grillgerichte, Fisch, Salate und Pizzas
 - √ Ganztägig speisen von 11-21 Uhr



Unsere Menü-Philosophie:

Jede Hauptspeise auf der Speisekarte ist ein komplettes Menü und inkludiert im Preis:



Salatschüssel ganz nach eigenen Vorlieben vom Salat-Buffet



Dessert Wählen Sie Eis oder Kuchen oder Schnaps



an Werktagen (Mo-Fr) von 11.00 bis 16.00 Uhr zum Selbstholen an unserer Kaffee-Bar

Alles inkludiert!



KLOPEINER SEE

- ★ Täglich geöffnet kein Ruhetag
- ★ Ganzjährig geöffnet
- ★ Direkt in St. Kanzian neben dem Billa-Markt
- ★ Gratis Parkplätze

Restaurant Menüwirt

Schulstraße 3 9122 St. Kanzian Tel.: 04239 2248

Web: www.menuewirt.at